

punkt
3

Nr. 17/2020 | 10. September

Mobil mit dem ÖPNV



Spezielle Präventionsteams kontrollieren die Einhaltung

Bitte stets Maske tragen!

S. 4

Foto: Lionel Kreglinger

S. 6



Foto: Diana Meckl

Florale Gartenfreude

Zu Besuch im Dahliengarten eines S-Bahnmitarbeiters mit grünem Daumen

S. 8



Foto: Birte Erenberger

Brand- und Räumungsübung

Der Bahnhof direkt unter Terminal 1 des BER besteht seine „Feuertaufe“

S. 10



Foto: Greifswald Marketing GmbH

Streifzug nach Greifswald

Ein pittoresker Ausflug auf den Spuren des Malers Caspar David Friedrich

SLOGAN DER LEIPZIGER MONTAGSDEMONSTRATIONEN ALS KUNSTWERK



Foto: Hans Haacke/VG Bildkunst

Der Slogan „Wir (alle) sind das Volk“ der Leipziger Montagsdemonstrationen aus den Jahren 1989/90 bildet die Grundlage einer Kunstinstallation des Künstlers Hans Haacke in Berlin. Gleich an mehreren Fassaden bedeutender Berliner Kulturinstitutionen wird das weit gereiste Kunstwerk zu sehen sein – wie zuletzt

an der Fassade des New Museum in New York (Foto). Im Mittelpunkt des Werkes steht der Solidaritätsgedanke, der sich in den Regenbogenfarben und den in zwölf Sprachen übersetzten Slogan im Zentrum der Plakate widerspiegelt. Die Installation findet im Rahmen der Berlin Art Week noch bis 13. September statt. → berlinartweek.de

AUS DEM INHALT

Geschichten machen Station

Wie kam eigentlich der monumentale Pergamonaltar ins weit entfernte „Spree-Athen“? Dieser guten Frage widmet sich der neue Podcast der S-Bahn Berlin.

Seite 5

Der Azubi-Jahrgang 2021 geht auf die Strecke

Die neuen Auszubildenden beginnen ihre Karriere bei DB Regio Nordost als Eisenbahner im Betriebsdienst, Kaufleute für Verkehrsservice und Mechatroniker.

Seite 9

Ein Ausflug nach Brandenburg an der Havel

Die Sehenswürdigkeiten des Geburtsorts von „Loriot“ spannen eine weite Brücke vom Humorvollen zu kulturhistorisch wertvollen Bauwerken.

Seite 13

S-Bahn-Plus: Vorteilspreise plus Gewinnspiel

Madame Tussauds lädt ein zum besonders günstigen Tête-à-tête und für die Fans des LEGOLAND® Discovery Center gibt es die Aussicht auf freien Eintritt.

Seite 17

BAHNLEKTÜRE

Immer eine Lösung?

Die Damen Efthimiou und Pfannstiel von der Kreuzberger Buchhandlung Leseglück kredenzen uns heute: eine Geschichte mit Bart! Mit „Halbbart“, genauer gesagt. Und das hat weniger mit dem Alter des Buches zu tun



Foto: Lionel Kreglinger

(brandneu und schon auf der Longlist des Deutschen Buchpreises) als vielmehr mit einem der Protagonisten. Selbiger taucht als mysteriöser Fremder in einer mittelalterlichen Schweizer Dorfgemeinschaft auf und freundet sich an mit dem jungen Ich-Erzähler. Einen Entwicklungsroman mit spannendem Lokal- und Zeitkolorit legt der Zürcher Autor Charles Lewinsky da vor, so Efthimiou. Und die Botschaft mit Brücke zum Jetzt? Egal mit welchen Problemen konfrontiert, der Mensch findet immer eine Lösung, sich selbst zu erhalten! |k

INFO

Charles Lewinsky, „Der Halbbart“, Verlag: Diogenes, 2020, 688 Seiten, ISBN 978-3257071368

Große Dankeschön-Aktion des VBB nutzen!

Fahrgäste können im September besonders profitieren

Wer an den Wochenenden im September im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) unterwegs ist, kann besonders günstig Bus und Bahn fahren. Die große Dankeschön-Aktion für die Fahrgäste des VBB gilt außer an den Wochenenden auch am 22. September, dem autofreien Tag. Dabei können Inhaber von Umwelt- und Zeitkarten oder Abonnements und Firmentickets genauso profitieren wie Tagesausflügler mit Einzelfahrausweisen. Wer also beispielsweise eine Ausflugstour (mit der App DB Ausflug) in Richtung Erkner und die Besichtigung des dortigen Gerhart-Hauptmann-Museums plant, fährt hin und zurück zum Preis nur eines Einzelfahrausweises ABC, denn selbiger wird zum Tagesticket im gesamten ABC-



Bereich. Außerdem lassen sich mit diesem Ticket auch noch drei Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren kostenfrei mitnehmen. Und wer mit der ganzen Familie schon in Erkner ist, kann dort dann nicht nur die gute Stube eines Nobelpreisträgers besuchen, sondern auch noch an der Löcknitz entlang durch die Natur wandern und in Woltersdorf einen Aussichtsturm erklimmen.

INFO [→vbb.de/mehrwertwochenenden](https://vbb.de/mehrwertwochenenden)

Art des Tickets	Vergünstigung an den Aktionstagen
VBB-Umweltkarten (7-Tage-Karte, Monatskarte, Jahreskarte und Abonnement) und VBB-Firmenticket	Kunden können unabhängig vom eigentlichen räumlichen Gültigkeitsbereich des Tickets in ganz Berlin und Brandenburg reisen.
8-Uhr-, 9-Uhr-, 10-Uhr-Karten (Monatskarten, Abonnements und Jahreskarten), Zeitkarten Azubi/Schüler (7-Tage-Karte, Monatskarten, Abonnements und Jahreskarten), VBB-Abo Azubi, Mobilitätsticket Brandenburg, Berlin Ticket S, VBB-Abo 65+, VBB-Abo vor Ort und VBB-Semestertickets	Kunden können unabhängig vom eigentlichen räumlichen Gültigkeitsbereich des Tickets in ganz Berlin und Brandenburg reisen. Plus: Der Ticket-Inhaber kann einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder zwischen sechs und 14 Jahren an den Wochenenden ganztägig und am Aktions-Dienstag ab 20 Uhr kostenfrei mitnehmen.
Einzelfahrausweise Berlin AB, BC und ABC sowie Potsdam AB	Kunden können ihre Einzelfahrscheine als Tageskarte nutzen. Plus: Der Ticket-Inhaber kann bis zu drei Kinder zwischen sechs und 14 Jahren kostenfrei mitnehmen.
Einzelfahrausweise Potsdam BC und ABC, Einzelfahrausweise kreisfreie Städte AB, BC und ABC, lokale Tarifstufen und Orte mit Stadtlinienverkehr, regionale Tarifstufen	Kunden können ihre Einzelfahrscheine als Tageskarte nutzen.

Das #VBB-Team informiert



i2030 Projekt Berlin-Spandau-Nauen schreitet voran

Länder Berlin und Brandenburg unterzeichnen Finanzierungsvereinbarung mit Deutscher Bahn • Zusätzliche Gleise im Westen von Berlin geplant

Die Länder Berlin und Brandenburg haben eine Finanzierungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn für die weiteren Planungen zum Ausbau der Strecke zwischen Berlin-Spandau und Nauen unterzeichnet. Damit stehen für die Vorplanung rund 23 Millionen Euro aus Landesmitteln zur Verfügung. Das Vorhaben gehört zum Infrastrukturprojekt i2030, in dem sich die Länder Berlin und Brandenburg, die Deutsche Bahn und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) zusammengeschlossen haben, um mehr und bessere Schienenverbindungen für die gesamte Hauptstadtregion zu schaffen.



Susanne Henckel, VBB-Geschäftsführerin: „i2030 ist ein Vorzeigeprojekt, nicht nur in Berlin und Brandenburg, sondern für ganz Deutschland. Die Verkehrswende ist nicht abgesagt, gerade i2030 als langfristig angelegtes Projekt ist und bleibt wichtiger denn je.“

Mehr Informationen zum Projekt finden sich auf [→i2030.de](https://i2030.de).

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr?

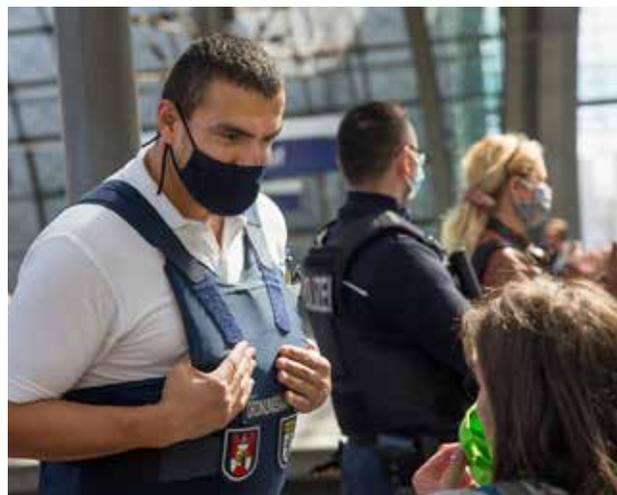
Spannendes und Interessantes aus dem #VBBLand finden Sie auch auf Facebook (@vbbapp), Instagram (#verkehrsverbund_bb) und Twitter (@VBB_BerlinBB, #VBB).

Im Auftrag von Vernunft und Vorbeugung unterwegs

Präventionsteams gehen zusammen auf Streife und sorgen für Regeleinhaltung

Die wichtigsten Regeln, die es einzuhalten gilt und zu überprüfen galt, gleich zu Beginn: in den Zügen ist grundsätzlich eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen, in geschlossenen Bahnhöfen, also zum Beispiel allen unterirdischen, ebenso. Hauptbahnhof und Friedrichstraße beispielsweise zählen auch dazu, da hier viele untertunnelte Passagen zu finden sind. Ob und wie diese Regeln eingehalten werden und was zu tun ist, wenn sie nicht befolgt werden, war eine Fragestellung, die es bei einer konzertierten Präventionsaktion von DB Sicherheit, Ordnungsamt und Landespolizei zu beantworten galt.

Darüber hinaus ging es auch darum, mit den Fahrgästen ins Gespräch zu kommen, aufzuklären, für Verständnis zu werben und ein Bewusstsein zu schaffen für die Dringlichkeit der Einhaltung der Corona-Abwehrmaßnahmen. Im Bahnhof Friedrichstraße gab es dafür einen Stand, an dem auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von S-Bahn Berlin und BVG informierten. Mehrere Teams, bestehend aus Kolleginnen und Kollegen von DB Sicherheit, Ordnungsamt und Polizei, gingen zusammen in Zügen und Bahnhöfen auf Streife. Stephanie G., Polizeikommissarin



Offene Ohren: Serkan T., Außendienstmitarbeiter des Ordnungsamts im Gespräch mit einer Kundin



Fotos: Lionel Kreglinger

Offene Augen: Stefan G., DB Sicherheit-Mitarbeiter mit den Kollegen von Polizei und Ordnungsamt

beim Abschnitt 28, erklärt die Aufgabenverteilung: „DB Sicherheit besitzt das Hausrecht, das Ordnungsamt ist verantwortlich beim Aussprechen von Bußgeldern und wir als Polizei kommen immer dann zum Einsatz, wenn es zusätzlicher Eingriffsbefugnisse bedarf und Betroffene beispielsweise ihre Personalien nicht preisgeben wollen.“ Zu letzterem kommt es an diesem Tag nicht, wohl aber zu vereinzelt Bußgeldverfahren uneinsichtiger Fahrgäste. Serkan T., Außendienstmitarbeiter beim Ordnungsamt, bewegt sich dabei im festgesetzten Ermessensspielraum einer mündlichen Verwarnung bis zu einem entsprechenden Bußgeld in Höhe von 50 Euro. Dieses spricht er immer dann aus, wenn „Fahrgäste, der Auffassung sind,

keine Mund-Nase-Bedeckung tragen zu müssen und energisch in ihrer Verweigerung sind.“ Ausgenommen davon sind natürlich Personen, die ein ärztliches Attest vorweisen können. Im Gegensatz zu Fahrgästen, die ihre „Masken auf Halbmast“, tragen und ihre Nase nicht bedecken, was immer häufiger vorkommt, so eines der Resümées.

Verständnisvolle und vernünftige Mehrheit

Letztlich bleibt jedoch die Erkenntnis, die Regeln werden verständnisvoll angenommen und die Vernunft der allermeisten Fahrgäste überwiegt. Dennoch kommt es vor, dass die solidarische Einsicht und das Bewusstsein für die potenzielle Gefährdung besonders schutzbedürftiger Menschen weniger ausgeprägt und somit noch ausbaufähig sind. Umso wichtiger sind solche Präventionsaktionen. Genauso wichtig allerdings ist auch Eigenverantwortung, die sich darin zeigt, sich und andere durch eine Mund-Nase-Bedeckung zu schützen. | lk

Der neue Eisenbahnkalender – für einen guten Zweck

150 Jahre Berliner Ringbahn – passend zum Jubiläum ist der Eisenbahnkalender 2021 erschienen. Am 17. Juli 1871 fuhr der allererste Zug auf der „Strecke ohne Ende“. Dreizehn Fotos von zehn Ringbahnhöfen sowie von der neuen Baureihe 483/484 werden darin präsentiert. Entstanden ist der Kalender aus einer Gemeinschaftsidee des Abgeordneten Sven Heinemann, des Fotografen Burkhard Wollny und S-Bahn-Chef Peter Buchner. Der Erlös von sechs Euro pro Kalender kommt zur Hälfte der Online-Beratungsstelle [U25] der Caritas Berlin und der Berliner Kita „Blaulichter“ zu Gute. Den Wandkalender gibt es in allen S-Bahn-Kundenzentren, an den Fahrkartenausgaben Ostkreuz und Südkreuz sowie online unter → sbahn.berlin/shop.



Romanos Eis – Romanos Storys

Auch in der neuen Folge tischt der Rapper wieder auf



Screenshot: S-Bahn Berlin

Genussmensch und Geschichtenerzähler: Romano mit Eis und neuer S-Bahn-Story.

Der rappende Zampano mit den langen blonden Zöpfen ist zurück! Richtig, die Rede ist – natürlich – von Romano. Den Spätsommer ausgiebig genießend, lässt er sich in Folge 4 von „Romano erzählt Geschichten aus der S-Bahn“ am Spreeufer adäquatweise einen gediegenen Eisbecher kredenzen. Im Handgepäck auch diesmal wieder neben einer Extra-Portion Schlagsahne aus der Sprühdose und Schokostreuseln: eine authentisch-verrückte Geschichte aus dem Universum der Berliner S-Bahn. Denn in welcher Stadt dieser

Welt könnte man sonst noch solche Storys erleben, außer in Berlin? Na gut, New York, Rio, Tokio? Wie auch immer, Romano lässt sich auch hier nicht lumpen und gibt eine dieser unvergleichlichen Anekdoten (diesmal mit einem verwirrten Versicherungsmakler) zum Besten, die es so eben nur an der Spree zu hören (und bei YouTube zu sehen) gibt. |lk

INFO

Alle Videos sind zu sehen unter → youtube.com/sbahnberlin

Der Kampf von Göttern und Giganten

Episode 6 des S-Bahn-Podcasts widmet sich der Geschichte des Pergamonaltars



Der Pergamonaltar wird in all seiner Pracht sanierungsbedingt voraussichtlich erst 2025 wieder im Berliner Pergamonmuseum zu betrachten sein. Die unglaublich turbulente Geschichte seiner Entdeckung, Ausgrabung und Verschiffung nach Berlin jedoch lässt sich heute schon nachverfolgen. Mit der neuen Episode des S-Bahn-Podcasts „Geschichten machen Station“ tauchen die Hörerinnen und Hörer tief ein in ein Kapitel der Stadt- und Kulturgeschichte, das seine Wurzeln im antiken Griechenland hat.

Schlangenbeinige Giganten mit pulsierenden Stiernacken und kampfeslustigen Löwenköpfen in einer bluttriefenden Schlacht gegen



Screenshot: S-Bahn Berlin

die olympischen Gottheiten von A wie Aphrodite bis Z wie Zeus – so ließe sich das in Marmorstein gemeißelte Thema des Altars von Pergamon (nur ungenügend) kurz zusammenfassen. Denn im Grunde muss man es mit eigenen Augen gesehen haben, dieses zeitweise als achttes antikes Weltwunder gehandelte Gesamtkunstwerk. Aufgrund der noch Jahre

andauernden Grundsanierung des zugehörigen Museums nahe der S-Bahnhöfe Friedrichstraße und Hackescher Markt leider ein Ding der Unmöglichkeit. Mit den eigenen Ohren jedoch können Podcast-Fans jetzt die ganze große Geschichte hinter dem Altar erleben, die – so viel sei verraten – dem Entdecker Carl Humann „dicke Freudentränen“ ins Gesicht trieb. |lk

INFO

Alle bislang veröffentlichten Folgen des Podcasts sind auf → sbahn.berlin/podcast, auf dem YouTube-Kanal der S-Bahn Berlin → youtube.com/sbahnberlin und in den bekannten Audio-Streamingdiensten abrufbar. Die neuen Episoden erscheinen im Rhythmus von zwei Wochen.

MITARBEITER DER S-BAHN UND IHRE HOBBYS

André Kretzer öffnet seinen Garten für Gäste

Der Teamleiter im Vertriebsmanagement kultiviert besondere Dahlien



Foto: Diana Möckl

❖ Eigentlich wollte André Kretzer Berlin gar nicht verlassen. Doch dann stand im Jahr 2012 das Elternhaus des gebürtigen Neuglobsowers zur Disposition, das sich nur wenige 100 Meter vom Stechlinsee entfernt befindet. Nach kurzer Bedenkzeit war klar, dass er sich ein Leben „im Grünen“ wieder vorstellen konnte. „Nach 20 Jahren Berlin war die Umstellung schwer – aber jetzt fühlt es sich richtig und gut an.“ sagt André Kretzer, dem das Glück über die getroffene Entscheidung anzumerken ist. Als er sich 2012 zusammen mit seinem Mann Jens-Uwe Lehmann entschied, zurück nach Neuglobsow zu ziehen, bestand das zum Haus gehörende Grundstück lediglich aus einer „großen Wiese“. Ab 2014 begannen die beiden Gartenliebhaber damit, einen Garten nach ihren Vorstellungen anzulegen. Inspirationen holen sie sich dafür gern in YouTube-Videos über englische Gärten, aber auch beim Besuch der großen Gartenausstellungen.

Binnen kürzester Zeit brachten die beiden tausende Stauden und Blumen in die Erde, gestalteten einladende Sitzecken inmitten blühender Dahlienbeete, installierten Springbrunnen und plätschernde Wasserbecken, bis Nachbarn sie schließlich auf den Gedanken brachten, ihren Garten auch für andere Menschen zu öffnen. Die Idee eines öffentlich zugänglichen Gartens war damit geboren.

Von der Wiese zur Attraktion

2017 nahm das Gartenduo zum ersten Mal bei der Aktion „Offene Gärten Oberhavel“ teil. 2019 beteiligten sie sich mit eigenen Ausstellungsbeiträgen an der Landesgartenschau in Wittstock/Dosse. In diesem Jahr sind sie mit ihren einfach blühenden Dahlien bei der Blumenschau in Paris vertreten und hoffen auf einen Preis. „Das sind alles Sachen, die gar nicht geplant waren, die haben sich einfach so ergeben“, sagt André Kretzer und staunt dabei selber über das Tempo, mit dem sich der über 2000 Quadratmeter

große Garten des elterlichen Hauses in eine kleine regionale Berühmtheit verwandelt hat. Mittlerweile kommen zwischen 200 und 300 Besucher über die Sommerwochenenden verteilt, die sich bei der 45-minütigen Gartenführung über Dahlien und deren Besonderheiten informieren können. Sogar der MDR war schon zu Gast und brachte einen Beitrag über den „Dahliengarten am Stechlinsee“. Ein besonderes Anliegen ist es den Hobbygärtnern, die Bekanntheit des Gartens in den Dienst des Insektenschutzes zu stellen. „Unser Anspruch ist ein schöner Garten – naturnah und insektenfreundlich. Das geht am besten mit Wildblumen und den einfach blühenden Dahlien.“, sagt André Kretzer und macht sich wieder an die Gartenarbeit. | dm

INFO

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober. Um Anmeldung wird gebeten per ☎ 033082/70425 oder E-Mail: garten@einfachbluehende-dahlien.de. Forststeig 2A, 16775 Neuglobsow
→ einfachbluehende-dahlien.de



Foto: Diana Möckl

Für André Kretzer stand der Berufswunsch früh fest: Er wollte zur Bahnhofsaufsicht! Gleich nach der Schule begann er die Ausbildung zum Facharbeiter für Eisenbahnbetrieb in Gransee und konnte diese wegen sehr guter Leistungen bereits nach 1,5 Jahren abschließen. Es folgte eine kurze Zeit am Bahnhof in Fürsten-

berg/Havel. Bei einem Besuch in Berlin wurde ihm klar, dass er zur S-Bahn wechseln möchte und er hatte Glück: Bei der Aufsicht am S-Bahnhof Landsberger Allee/Storkower Straße wurde er sofort angenommen. Das war 1989! Es folgten zahlreiche Stationen innerhalb des S-Bahnbetriebs. 2004 übernahm er die

Leitung der Zentralen Abrechnungsstelle im Vertriebsmanagement der S-Bahn. Diese Funktion bekleidet er seit nunmehr 16 Jahren mit großer Freude. Er selber sieht in der Arbeit seines Teams eine wichtige Tätigkeit „im Verborgenen“. „Man sieht uns zwar nicht, aber ohne uns würde vieles nicht funktionieren.“

EinheitsExpo 2020 eröffnet

Potsdam lädt mit Veranstaltungen zum Jubiläum ein

Brandenburgs Landeshauptstadt Potsdam ist Gastgeberin der offiziellen Feierlichkeiten zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit. Die sogenannte EinheitsExpo 2020 findet bis 4. Oktober innerhalb der Stadtkulisse statt. Sie wird von einem bunten Programm begleitet.

Ausstellung am Stadtkanal

Ein Highlight während der Einheitsfeierlichkeiten in Potsdam bildet die begehbare Ausstellung „Der Weg zur Deutschen Einheit“ am Stadtkanal. Sie thematisiert wichtige Daten und Ereignisse der Jahre 1989 und 1990 und würdigt diese als historische Meilensteine auf dem Weg zur Deutschen Einheit. Während der EinheitsEXPO (Seite 13) können diese noch einmal besichtigt und erfahren werden.

Galerie der Einheit auf dem Luisenplatz

Seit dem 5. September präsentiert sich auf dem Luisenplatz ein Kubus mit 30 Quadratmetern Grundfläche

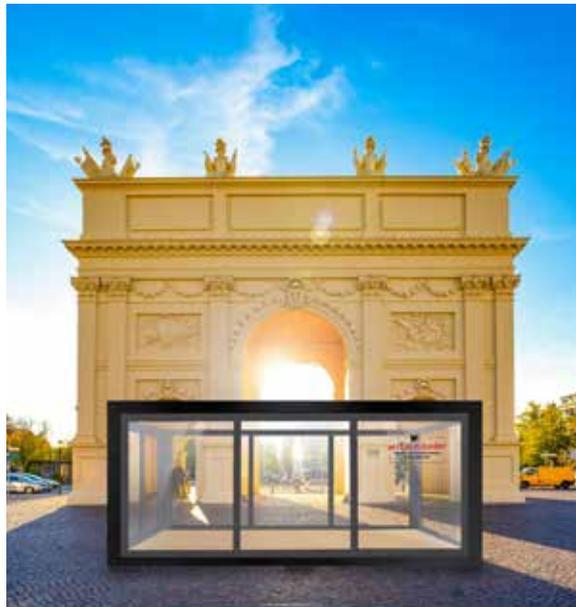


Foto: modernmovie – stock.adobe.com/Montage: brot&salz

als „Galerie der Einheit“. Die Installation versteht sich als Einladung an Bürgerinnen und Bürger, sich an der Gestaltung der Außenfassade zu beteiligen. Unter dem Motto: „Deutschland ist eins: vieles“ dürfen Kunstwerke, die das Thema der Deutschen Einheit illustrieren,

eingereicht werden. Erlaubt ist alles von Malerei über Fotografie bis Objektkunst. Die Einsendungen werden an der Außenfassade als ein Gesamtkunstwerk in Form eines Mosaiks präsentiert. Im Innenraum des Kubus werden im Wechsel von jeweils drei Tagen Werke ausgewählter Kunstschaffender präsentiert. Begleitet wird die Installation auch von einem virtuellen Ausstellungsraum, in dem die eingereichten Arbeiten ständig

ergänzt werden. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, wendet sich per E-Mail an: info@deutschland-ist-eins-vieles.art | dm

INFO

→ tag-der-deutschen-einheit.de
→ brandenburg.de

Dreimal hundert Sorten zum 300. Geburtstag



Dahlien, Kürbisse, Bäume mit kleinen Kronen, extra für Gärten in der Stadt – und von allen jeweils eine reiche Auswahl von 100 Sorten: Die Späth'schen Baumschulen laden am 19. und 20. September zum großen Jubiläumsmarkt ein. Eine Apfelverkostung bietet auch Beratung und Verkauf, regionale Spezialitäten und Winzerausschank erfüllen kulinarische Erwartungen.

INFO

→ spaethsche-baumschulen.de

TREIB GUT! – ENTDECKE MV MIT INGO & ALEX Ein neuer Podcast für den Norden

Mecklenburg-Vorpommern mit den Ohren erleben? Das können Sie ab sofort mit der neuen Podcastreihe von DB Regio „Treib gut! – Entdecke MV mit Ingo & Alex“. Die Idee: DB Regio schickt Ingo Ruff, die Stimme der Bahn, und Radiomoderator Alexander Dieck mit Regionalzügen zu immer neuen Ausflugszielen. Dort lässt sich das humorvolle Duo treiben, trifft auf echte Typen und nimmt die Hörer mit auf Erlebnistour: zum sagenhaften Stadtpaziergang, auf reizvolle Paddeltour, zum Wandern oder mit dem Leihrad. Zehn Folgen sind geplant, alle 14 Tage gibt's eine neue spannende Episode. Was den Podcast so besonders

macht, ist das sympathisch-ulkige Miteinander der beiden Akteure. Ingo ist neugierig auf alles und geht gern auf die Menschen der

Region zu. Alex rennt freudig voraus und gibt schlaue Tipps. Zusammen sind sie das perfekte Team, um die Geheimnisse fliederfarbener Schwäne oder sagenhafter Schweriner Geister zu lüften.

Hören Sie rein und begleiten Sie Ingo &

Alex durch MV. Um keine Folge zu verpassen, abonnieren Sie die Reihe am besten über Ihre Podcast-App – bei Spotify, Deezer, Overcast, Apple Podcasts und Google Podcasts.

INFO

→ bahn.de/treibgut



Ein „brennender“ Doppelstockwagen von DB Regio wird von der Flughafenfeuerwehr gelöscht



Foto: Jeanina Gründler (3), Birte Enzenberger (1)

Große Brandschutz- und Räumungsübung am BER

Flughafenbahnhof direkt unter Terminal 1 besteht erfolgreich seine „Feuertaufe“

Die Deutsche Bahn hat Ende August gemeinsam mit der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) erfolgreich die Brandschutz- und Räumungsübung „Hot Quarter 2020“ im BER und im darunterliegenden Bahnhof durchgeführt. Es handelte sich dabei um eine sogenannte „Vollübung“ mit mehr als 800 freiwilligen Komparsen und 40 Einsatzkräften gemäß den Richtlinien der Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit EASA und der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation ICAO. Ursprünglich für April

geplant, konnte die Übung coronabedingt erst ein halbes Jahr später stattfinden. Das Gesundheitsamt Landkreis Dahme-Spree erteilte dafür eine entsprechende Sondererlaubnis trotz des Verbots von Großveranstaltungen.

Alle DB-Geschäftsfelder beteiligt

Eineinhalb Jahre der Vorbereitung aller Beteiligten nahm die Übung in Anspruch, an der die unterschiedlichsten Geschäftsbereiche der DB

beteiligt waren. Die DB Netz AG war und ist dabei beispielsweise für die Infrastruktur zuständig, DB Station&Service unter anderem für die Ansagetechnik und DB Regio für die Bereitstellung des Sonderzugs, an dem der Brand simuliert wurde. Im Rahmen der aufwendigen Übung wurden zwei Übungsszenarien bewältigt. Das erste Szenario bestand aus einem brennenden Zug im Bahnhof, an dem eine sogenannte „Fire-Box“ den Brand möglichst echt simulierte. Die Flughafenfeuerwehr musste mit einem wirksamen Lösch-



Über 800 freiwillige Komparsen machten mit bei der großen Brandschutz- und Räumungsübung.

angriff innerhalb von 15 Minuten ab Alarmierung (dem sogenannten „Hot Quarter“) beginnen. Das zweite Übungsszenario bestand aus einem Brand im Terminal. Weitere Übungsziele waren die unmittelbare Räumung der kritischen Bereiche sowie die Rettung von mobilitätseingeschränkten Personen, der Aufbau einer Einsatzleitung vor Ort und die Überprüfung der Alarmierungswege.

Erfolgreicher Ablauf der Übung

Gegen 7.30 Uhr fuhr der von DB Regio bereitgestellte Sonderzug bereits als Shuttle-Service für die Komparsen von Berlin-Lichtenberg direkt unter Terminal 1 ein und war damit der erste Zug mit Fahrgästen am BER. Anschließend wurden die Komparsen in verschiedene Gruppen aufgeteilt. Diese erhielten unterschiedliche Aufgaben, die sie beispielsweise mit Rollkoffern oder Kinderwagen zu bestehen hatten. Der genaue Ablauf der Übung war den Komparsen dabei nicht bekannt. Der offizielle Beginn der Übung wurde eingeleitet durch einen Alarm und einen vom Lokführer des „brennenden“ Zuges abgesetzten Notruf. Dieser läuft dann beim Fahrdienstleiter auf und führt gleichzeitig zu einer Brandmeldung der Brandmeldeanlage. Die Notfallleitstelle der DB Netz AG rief im Anschluss daran externe Hilfe in Form von Feuerwehr und Bundespolizei und interne Hilfe in Form des Notfallmanagers bei DB Netz, der für den Schutz der Einsatzkräfte zuständig ist. Entscheidend dafür ist eine sofortige Steckensperre und das Abschalten und Erden der Oberleitung.

Parallel dazu verlief die Evakuierung der Personen. Die Flughafenfeuerwehr konnte dann deutlich unter dem entscheidenden „Hot Quarter“ anrücken und ihren Einsatz unter besonderen Vorschriften beginnen. Diese umfassten das Löschen unter einer 15.000 Volt-Hochspannungseinspeisung im Sicherheitsabstand von drei Metern und nur mit Sprühstößen, damit kein durchgehender Löschrückstrom einen möglichen Stromrückfluss verursachen kann. Insgesamt bleibt festzuhalten, dass die Brandanlagen problemlos funktionierten. Die Übung verlief somit positiv und die Zusammenarbeit aller Beteiligten funktionierte sehr gut, sodass einer Eröffnung des BER seitens der DB AG nichts mehr im Wege steht.

Willkommen bei der DB Regio Nordost!

Ein neuer Azubi-Jahrgang startet in die Ausbildung



Foto: Jannina Gräßler / DB Regio AG

Die neuen Auszubildenden der DB Regio Nordost am Willkommenstag in Lichtenberg

Endlich ging es also los! Am 1. September fand der offizielle Willkommenstag der neuen Auszubildenden bei DB Regio Nordost am Standort Berlin in Lichtenberg statt. Begrüßt wurden dabei die drei möglichen Gruppen, die mit diesem Tag in ihre Berufsausbildung starten: Zum einen die Eisenbahner im Betriebsdienst in der Fachrichtung Lokführer und Transport, darüber hinaus die Kaufleute für Verkehrsservice und drittens die Mechatroniker für Fahrzeuginstandhaltung. Insgesamt 19 Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren werden in den kommenden drei beziehungsweise dreieinhalb Jahren jetzt ihren Weg im Berliner Ausbildungsbetrieb der DB Regio Nordost gehen.

Wie so viele in diesen pandemiegeplagten Zeiten, stand auch die diesjährige Willkommensveranstaltung der DB unter besonderen Vorzeichen. Die ursprünglich für Berlin geplante Großveranstaltung aller Ausbildungsbereiche des DB-Konzerns wurde in mehrere kleinere Veranstaltungen auf verschiedene Standorte, darunter Lichtenberg, verteilt. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Richard Lutz und Martin Seiler, Vorstand Personal und Recht der Deutschen Bahn AG, ließen es sich dabei nicht nehmen, die neuen Azubis per Livestream aus dem Bahntower am Potsdamer Platz zu begrüßen. Neben einer Begehung

des Betriebsgeländes und festlichem Rahmenprogramm, gab es für die Auszubildenden dann die Möglichkeit, sich untereinander, aber auch ihre Standortleiter und Ansprechpartner kennenzulernen.

Ausbildung bei DB Regio Nordost

Alle aktuellen Azubis durchliefen ein mehrstufiges Auswahlverfahren, das ab Juni/Juli des vorhergehenden Jahres mit den entsprechenden Stellenausschreibungen begonnen hatte. Wer sich also für eine Ausbildungsstelle bei der DB Regio Nordost interessiert, kann sich jetzt schon online unter **→karriere.deutschebahn.com** weitergehend informieren. Zunächst müssen die Bewerber einen Online-Test bestehen, woraufhin eine Einladung zum Bewerbungsgespräch erfolgt. Wird dieses erfolgreich bestanden, bekommen die Kaufleute einen dreijährigen und die Mechatroniker einen dreieinhalbjährigen Ausbildungsvertrag angeboten. Die Eisenbahner im Betriebsdienst müssen bevor sie ihren Dreijahresvertrag unterschreiben können noch spezielle medizinisch-psychologische Untersuchungen bestehen.

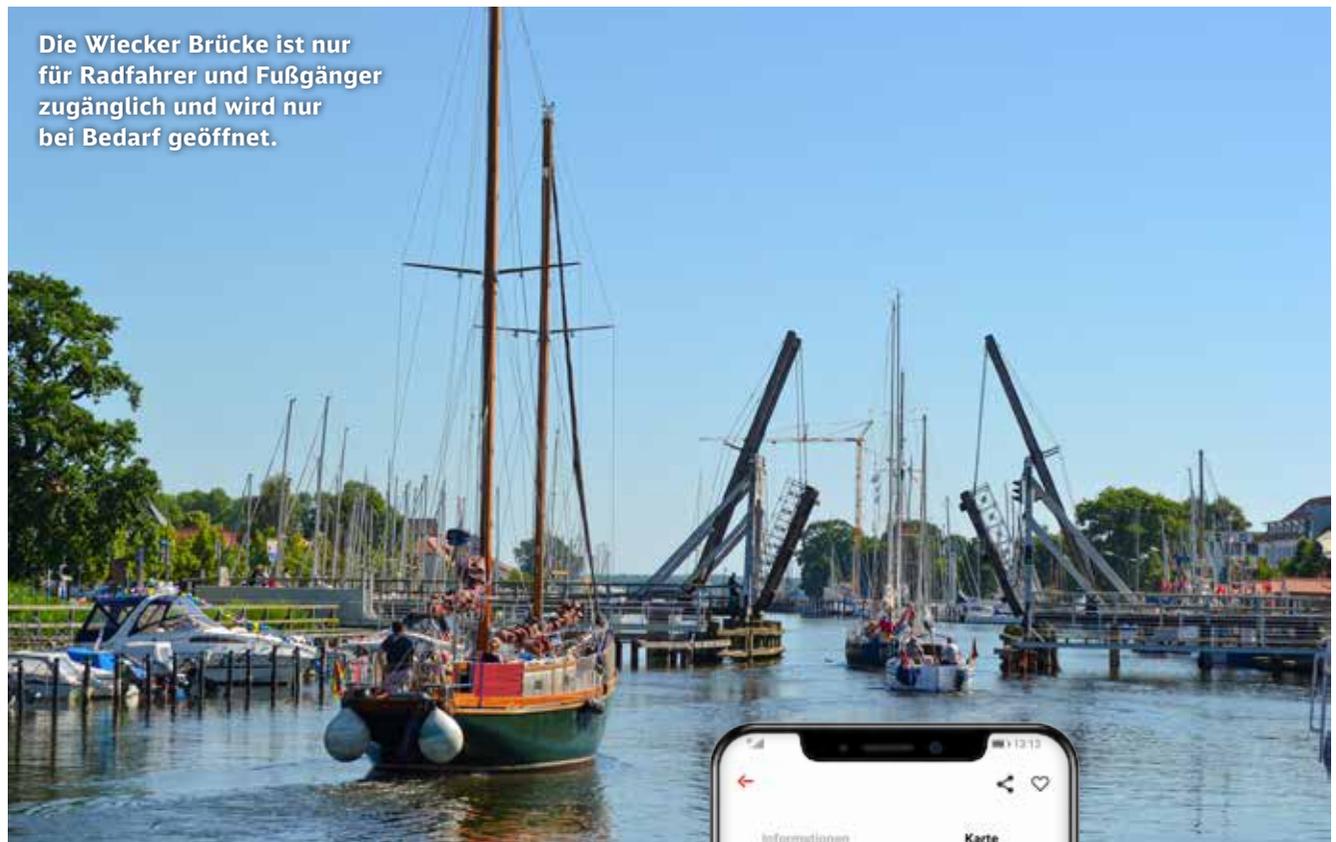
INFO

Alle Infos und Stellenausschreibungen unter **→karriere.deutschebahn.com**

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Die Spuren eines großen Malers

Im Geiste Caspar David Friedrichs auf einem Treidelpfad in und um Greifswald



Die Wiecker Brücke ist nur für Radfahrer und Fußgänger zugänglich und wird nur bei Bedarf geöffnet.

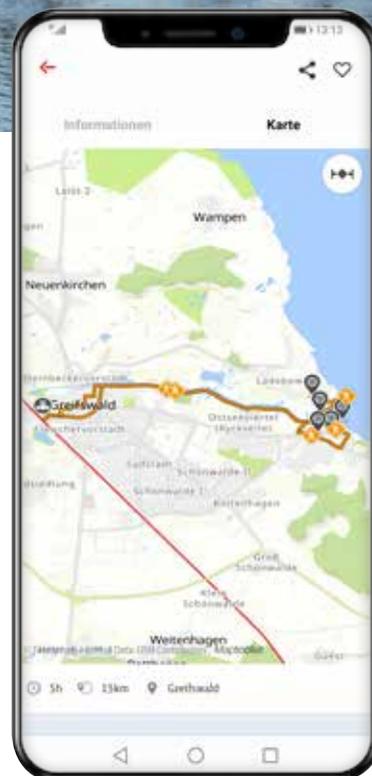
Fotos (3): Greifswald Marketing GmbH



Was wäre das wohl für ein rauschendes Fest vom 18. bis 20. September in Greifswald geworden! Doch die geplanten Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Mecklenburg-Vorpommern“ mussten coronabedingt leider auf 2021 verschoben werden. Dennoch lässt sich die traditionsreiche Gegend in und um Greifswald auch heute schon vielfältig erleben – am eindrucklichsten auf einem Treidelpfad, der alles von der pittoresken Beschaulichkeit eines romantischen Fischerdorfes über traumhafte Ausblicke über den Greifswalder Bodden bis zu den weltberühmten Gemäuern der Klosterruine Eldena bietet. Eine Gegend und eine Landschaft wie ein Gemälde des Frühromantikers Caspar David Friedrich. Nicht von ungefähr, denn der wohl bekannteste Sohn der Stadt Greifswald verewigte viele der auf der Tour auch heute noch wiederzuerkennenden Motive in seinen epochalen Werken.

Am Wasser entlang

An der Mündung des Flusses Ryck in den Greifswalder Bodden liegt das denkmalgeschützte Fischerdorf Wieck. Seit mindestens 1248 fahren hier die Fischer hinaus zum Fang. Seinen besonderen Charme konnte sich der Ort mit den reetgedeckten Fischerkaten, den im Wasser schaukelnden Booten sowie vielen gemütlichen Cafés und Fischrestaurants bis heute bewahren. Die Wiecker Holzklappbrücke verbindet die Ortsteile Wieck und Eldena der Hansestadt Greifswald. Sie wurde im Jahre 1887 nach holländischem



Vorbild erbaut und führt über den Ryck, der in die Dänische Wiek, einen Teil des Greifswalder Boddens, mündet. Schlendern Sie über die Brücke auf die Wiecker Hafenseite mit den pittoresken Reetdachhäusern und ehrwürdigen Kapitänsgebäuden. Wenn Sie rechts der Straße Am Hafen entlang der Kaikante folgen, kommen Sie zum alten Zollhaus, Sitz des Hafenamtes.

Spazieren Sie bis zur äußeren Hafemole für einen traumhaften Blick über den Greifswalder Bodden. Es wird vermutet, dass Caspar David Friedrich sein Gemälde „Lebensstufen“ hier

am „Utkiek“ ansiedelte. Zurück geht es Am Hafen, erster Abzweig rechts, dann links – etwas im Zickzack – über die Dorfstraße in die Kirchstraße – hier steht die sehenswerte neo-romanische Pfarrkirche von 1883. Folgen Sie der Kirchstraße zurück zur Dorfstraße, die Sie über die Holzbrücke nach Eldena bringt. Zwischen dem Eingang zum (geschlossenen) Strandbad und dem Parkplatz führt Sie der Boddenweg in den Wald. Nach 500 Metern entdecken Sie den Hinweis darauf, dass Caspar David Friedrich in seinem Skizzenbuch von 1815 das maritime Treiben an der Mündung des Rycks festhielt. Wenn Sie dem Boddenweg weiter nach rechts und der Wolgaster Landstraße noch einmal nach rechts folgen, stehen Sie vor den verwunschenen Überbleibseln einer längst vergangenen Zeit.

Klosterruine Eldena

Die Überreste des einst bedeutenden Klosters sind eingebettet in eine Parkanlage mit altem Baumbestand, darunter 180-jährige Eichen, welche die romantische Atmosphäre der Anlage prägen. Im Mittelalter war Eldena das bedeutendste Kloster der Region, wirtschaftliches und geistliches Zentrum des Gebiets und erreichte um 1400 seine Blütezeit. Das Kloster bestand bis zur Reformationsbewegung in der Region im Jahr 1533 und verfiel in der Folgezeit. Nach Plünderungen im Dreißigjährigen Krieg durch kaiserliche und schwedische Truppen verfielen die Überreste der mittelalterlichen Klosteranlage mehr und mehr.

In den Jahren 1828–1832 erfolgten erste Aufräum- und Sanierungsarbeiten sowie die Anlegung eines Parks. Anstelle der fehlenden Langhauspfeiler des Kirchenschiffs wurden Eichen gesetzt.

Der 1774 in Greifswald geborene Caspar David Friedrich machte Eldena weltberühmt. Er nutzte Skizzen der Klosterruine unter anderem in seinen Gemälden „Winter“, „Klosterruine im Riesengebirge“ und „Abtei im Eichwald“ als Vorlagen. Einige seiner Arbeiten sind im Pommerschen Landesmuseum ausgestellt. Im Caspar-David-Friedrich-Zentrum in der Greifswalder Innenstadt können Sie Leben und Wirken des Malers eindrucksvoll erleben.

Per Dampfer zurück nach Greifswald

Von der Klosterruine laufen Sie die Wolgaster Straße weiter und rechts über den Studentensteig zur Holzbrücke zurück. Kurz vor der Klappbrücke legt der mehr als 100 Jahre alte, aber immer noch fitte Dampfer MS Stubnitz von Ostern bis Oktober dienstags bis sonntags zur Rückfahrt in den Museumshafen Greifswald ab. Alternativ bringt Sie die Buslinie 2 in rund 20 Minuten zurück zum Bahnhof Greifswald. Insgesamt legen Sie auf dieser Tour gut zehn Kilometer zurück. Wenn Sie auch zurücklaufen möchten, müssen Sie noch einmal sechs Kilometer hinzurechnen. Nach so viel Tradition freuen Sie sich vielleicht umso mehr, dass komfortable und moderne Züge Sie wieder zurück zu Ihrer Urlaubsort oder nach Hause bringen.

Info

Seit dem 4. September, dürfen Tages-touristen auch ohne die zuvor nötige Übernachtungsbuchung wieder nach Mecklenburg-Vorpommern einreisen. Die aktuellen Regelungen und Verordnungen des Landes sind einzusehen unter:

→ regierung-mv.de/corona

Anreise

Hinfahrt: z. B. mit dem RE 3 um 8.32 Uhr von Berlin Hbf bis Bf Greifswald

Fahrzeit: 2 Std 48 Min



Ticket-Tipp

Mit dem Stadt-Land-Meer-Ticket geht es für 38,50 € pro Person nach Greifswald und zurück. Es gilt außerdem zwei Tage pro Richtung. Eigene Kinder oder Enkel unter 15 Jahren fahren kostenlos mit.

→ bahn.de/brandenburg

App DB Ausflug

- ! rund 300 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- ! Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- ! inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Skizzen des Klosters Eldena nutzte Caspar David Friedrich für einige seiner weltberühmten Gemälde.



Bereits seit 1248 wird in Wieck schon dem Fischfang nachgegangen.

VERANSTALTUNGS-TIPP

Bernauer Kunst- & Handwerkermarkt

Am 27. September 2020 findet der Kunst- & Handwerkermarkt im Stadtpark am Pulverturm statt. Die Besucher erwartet von 10 bis 17 Uhr ein breitgefächertes Angebot: Schmuck-, Honig-, Keramik-, Korb-, Glas-, Metall- und Holzwaren, Malerei, Patchwork, Gefilztes, Gestricktes, Gehäkelttes und Genähtes. Zur Entspannung zwischendurch kann eine eigene Picknickdecke mitgebracht werden.



Foto: Tim Noack

i Tourist-Information,
☎ 03338 365-365
16321 Bernau bei Berlin

Mit Volldampf in den Herbst

Parkeisenbahn fährt mit historischer Dampflokomotive



Foto: Parkeisenbahn Wuhlheide/Tobias Golla

Freunde der beliebten Parkeisenbahn in der Wuhlheide aufgepasst! An den kommenden Wochenenden erwartet große und kleine Besucher ein ganz besonderes Erlebnis. Die Parkeisenbahn wird von einer waschechten historischen Dampflokomotive gezogen. Die 30-minütigen Sonderfahrten starten jeweils vom Hauptbahnhof (Haupteingang FEZ/ An der Wuhlheide). Dort können auch die Fahrkarten erworben werden. Los geht es immer am Wochenende: sonnabends jeweils von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 13 bis 17 Uhr im 30-Minuten-Takt.

Fahrgäste ab sechs Jahren müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Dann steht der Fahrt nichts mehr im Wege: Mit Volldampf und offenen Waggons durch die langsam herbstlich werdende Wuhlheide.

INFO

Sonderfahrten bis 27. September (Sa und So)
Tickets gibt es für 5 € (Erwachsener) bzw. 3,50 € (Kind) inkl. Dampfzuschlag am Schalter des Hauptbahnhofs.
→ parkeisenbahn.de
→ facebook.com/parkeisenbahn.de
An der Wuhlheide 189, 12459 Berlin
Anfahrt: S-Bf Wuhlheide **S3**

Anzeigen

UBB - FERNBUSLINIE

Wir fahren weiterhin täglich für Sie!
Auf geht's mit der ganzen Familie nach Usedom...
ab 22,- €
Anmeldung bis 1 Tag vor Reiseantritt 14 Uhr

Familienangebot „2 + 2“
Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Reiseziel für 2 Erwachsene + 2 Kinder **für 99,- €**

Erhältlich bei Reisebüro Rebel, Reisebüro Lichterfelde, Deutscher Reisering & Drasdo-Reisen!

UBB Unterwegs mit Bus und Bäderbahn
Buchung und weitere Informationen, auch zu unseren geltenden Hygienebestimmungen, finden Sie unter: www.ubb-online.com oder 038378-271555
Usedomer Bäderbahn GmbH - Am Bahnhof 1 17424 Seehad Heringdorf

Berliner Wanderverband veranstaltet

Sonntag 13. Sept. 2020

Quer durch Berlin

Von der Wuhle zur Erpe

Start - 33 km:
7:30 - 8:00 Uhr, S-Bf Ahrensfelde (S7), Ausgang: Märkische Allee in Fahrtrichtung
8:00 Uhr geführte Wanderung

Start - 27 km:
8:30 bis 9:00 Uhr, U-Bf Elsterwerdaer Platz (U5), Ausgang: Köpenicker Straße
9:00 Uhr geführte Wanderung

Start - 11 km:
10:30 bis 11:00 Uhr, S-Bf Friedrichshagen (S3), Ausgang: Bölschestraße, Vorplatz links
11:00 Uhr geführte Wanderung

Ziel:
Alle Strecken: S-Bf Rahnsdorf (S3), bis 17:00 Uhr

Startgeld:
2,00 EUR (Kinder bis 14 J. frei), inkl. Wanderkarte mit Streckenbeschreibung oder GPS-Track und Teilnahme-Urkunde am Ziel

Hinweis:
Es gelten Corona-Auflagen: Masken-, Abstands- und Registrierungspflicht

Auskunft:
Renate Blechschmidt, Tel.: +49 (0)30 916 63 98, bblech@aol.com oder www.querdurchberlin.de

Urlaub in der DDR
Sonderausstellung - bis 21.02.2021

Von Ferienfreuden im In- und Ausland

Spreewald-Museum, Topfmarkt 12, Lübbenau
Di bis So 10 bis 18 Uhr
Tel: 03573 - 870 2420
museums-entdecker.de

Spreewald Museum Lübbenau

AUSFLÜGE IN BRANDENBURG

Waldmöpfe, Wasser und eine Wiege

Brandenburg an der Havel überrascht



Ein Waldmops an der Brandenburger Niederhavel.

Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Altstadt, Neustadt, Dominsel: Sie liegen in Brandenburg an der Havel ganz dicht beieinander und zeigen bei einem Besuch ganz schnell und eindrucksvoll die Vielfältigkeit dieser Stadt auf. Hier gibt es 1000 Jahre Geschichte und gleichzeitig ist Brandenburg an der Havel auch das Tor zu den Brandenburger Havelseen für zahlreiche Wassersportler und bietet Raum für Humor vom Feinsten, denn Vicco von Bülow, besser bekannt als „Loriot“, wurde hier 1923 geboren. Deshalb kann man an vielen Stellen der Stadt kleine Fabel-Waldmöpse als Bronze-Skulpturen entdecken, die er als Humorist erfunden hatte und die nun an den berühmten Sohn der Stadt erinnern. Unter dem Motto „Brandenburg an der Havel – Stadt mit zwei Gesichtern“ kann man einen Ausflug nach Brandenburg an der Havel derzeit auch auf der Seite www.entdecke-deutschland.de der Deutschen Bahn finden, die zahlreiche spannende Alternativen aller 16 Bundesländer zu aufwendigen Fernreisen bietet.

Ein wenig ernster als bei den Waldmöpsen geht es bei anderen sehr interessanten und schönen Sehenswürdigkeiten zu, die in Brandenburg an der Havel die Besucher erfreuen: Der Dom St. Peter und Paul etwa wird als „Wiege der Mark“ bezeichnet und hat als „Mutter“ aller märkischen Kirchen auch kulturhistorisch große Bedeutung. Fast noch prägnanter: Die St. Katharinenkirche, ein herausragendes Werk norddeutscher Backsteinbaukunst, gleichzeitig die größte Kirche der Stadt. Weitere interessante Ziele in Brandenburg sind auch das Paulikloster, die St. Gotthardkirche und die futuristisch verkleidete Friedenswarte auf dem Marienberg. Ein Turm, der erst 1974 zum 25. Jahrestag der ehemaligen „DDR“ errichtet wurde. Einen besseren Ausblick auf die drei Stadtkerne Altstadt, Neustadt und Dominsel wird man nirgendwo anders erleben können.

INFO
→ entdecke-deutschland.de



BRANDENBURG

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99

→ www.potsdamtourismus.de



Kommen – gucken – staunen: „Einheits-Expo 30 Jahre – 30 Tage – 30 × Deutschland“

Bis zum 4. Oktober 2020 finden in Potsdam die offiziellen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit statt. Die 30 Tage werden bunt und vielfältig. Passend zum festlichen Anlass erklingt die imposante Orgel der Nikolaikirche am Alten Markt mit „Freude schöner Götterfunken“ und der 9. Sinfonie von Beethoven. Bis zum 4. Oktober werden sich in der Innenstadt von Potsdam alle Bundesländer, die Verfassungsorgane wie Bundestag und Bundesrat sowie weitere Institutionen mit Installationen, Exponaten oder einem schaukastenähnlichen City-Cube vorstellen.



Foto: PMSG/André Stiebitz

Unter dem Motto „Einzigartig. L(i)ebenswert“ präsentiert sich die Landeshauptstadt selbst vor dem Filmmuseum Potsdam. Einen Teil der Potsdam-Präsentation bildet die Veranstaltungsreihe „30 Tage Kino in Potsdam“. Die Filmpräsentationen werden häufig mit Matineen oder Filmeinführungen verbunden. Das „Thalia Kino“ in Babelsberg, das Kino im Filmmuseum Potsdam, das „Begegnungshaus oskar“ in der Gartenstadt Drewitz sowie der Arbeitskreis „Filme und ihre Zeit“ des Groß Glienicker Kreis e. V. sind Partner der Landeshauptstadt bei diesem Projekt.

INFO
→ potsdamtourismus.de/wegmarken

GOLDENER HERBST IM LAND BRANDENBURG

DEN ALLTAG VERGESSEN UND ZUR RUHE KOMMEN

Seehotel Huberhof (Seehausen/Uckermark),

Inmitten von alten Obstbäumen laden die Ferienhäuser am romantischen Oberuckersee zum Wohlfühlen ein.



Beim Huberhof können Sie einfach nur auf dem Bootsteg sitzen und träumen oder im Garten oder in der Sauna die Seele baumeln lassen.

Wer lieber aktiv sein möchte, radelt durch die sanft hügelige Uckermark oder rudert auf den See hinaus.

Leistung: Ferienwohnung „Schilfrohr“, 93 qm, 4 Schlafzimmer, 2 Bäder, im OG: 2 Schlafzimmer, jeweils eigenes Bad, im DG: 2 Schlafzimmer, Wohn-/Esszimmer mit Balkon; max. 8 pax

Preis: 180 € bis 280 € pro Nacht

Reisezeitraum: ganzjährig

Seehotel Huberhof, Dorfstraße 49, 17291 Seehausen

WELLNESS UND FAMILIENZEIT IN URIG, MODERNER ATMOSPHÄRE

Spreewelten Hotel (Lübbenau/SpreewaldSpreewald)

Das Spreewelten Hotel, gestaltet und erbaut in Anlehnung eines Spreewälder Dreiseitenhofes,



besticht durch seine großzügige und spreewaldtypische Architektur. Erleben Sie wunderbare Stunden voller Wellness und Kinderfreuden und gehen Sie mit den Pinguinen im direkt angeschlossenen Spreewelten Bad auf Ihre Abenteuer in den mystischen Spreewald.

Leistung: Apartment A, 50 qm, DU/WC, Wohnküche mit Essplatz, Doppelbett, Etagenbett, Sitzecke, Balkon/Terrasse, inkl. Zugang Badewelt, Parkplatz, WLAN, Frühstück; max. 4 pax

Preis: 145 € bis 265 € pro Nacht

Reisezeitraum: ganzjährig

Spreewelten Hotel, Alte Huttung 13, 03222 Lübbenau/Spreewald

FERIENSPASS INMITTEN IDYLLISCHER HÜGELLANDSCHAFT

Ferien Hotel Fläming (Neuendorf bei Niemege/Fläming)

Umgeben von abwechslungsreicher Landschaft versteckt sich zwischen farbenprächtigen Wiesen



das Ferien Hotel. Die umliegenden Flämingdörfer mit ihren reizvollen Back- und Feldsteinkirchen sowie Burgen und Mühlen laden zu aufregenden Ausflügen ein. Anschließend erwartet Sie das Restaurant „Falkenhof“ mit gutbürgerlicher Küche.

Leistung: Familienzimmer, 50 qm, 2 Doppelzimmer (Twin-Betten) mit Verbindungstür, DU/WC, Fernseher, Sitzecke, inkl. Frühstück, WLAN; max. 4 pax

Preis: 144 € bis 179 € pro Nacht

Reisezeitraum: ganzjährig

Ferien Hotel Fläming, Zum Reiterhof 1, 14823 Neuendorf bei Niemege

MARINAPARK SCHARMÜTZELSEE

Marinapark Scharmützelsee (Wendisch Rietz/Seenland Oder-Spree)

Abschalten und entspannen mit maritimen Charme. Freuen Sie sich auf einen traumhaften



Urlaub direkt in der idyllischen Hafenbucht von Wendisch Rietz. Die gepflegte und schön angelegte Hafenbucht ist umrahmt von Schilf. Von den Seeterrassen der Häuser bietet sich ein toller Blick auf die Boote in der Marina. Die im skandinavischen Stil eingerichteten Ferienunterkünfte bieten besten Wohlfühlkomfort.

Leistung: Ferienhaus Kajüte, 81 qm, 2 Schlafräume, DU/WC, Wohn-/Essbereich mit Kaminofen, Wellness-Bad mit Sauna und Whirlpool, Terrasse, Parkplatz; max. 4 pax

Preis: 120 € bis 195 € pro Nacht

Reisezeitraum: ganzjährig

Strandstraße 7, 15864 Wendisch Rietz

ABENTEUERPLATZ FÜR KLEINE UND GROSSE ENTDECKER

KIEZ Bollmannsruh (Päwesin/Havelland) Ferien direkt am Wasser

Das KIEZ Bollmannsruh befindet sich direkt am malerischen



Beetzsee. Seit mehr als 60 Jahren erholen sich hier Kinder, Jugendliche und Familien zwischen Kranichen, Fischadlern, Bibern, Raps und Kiefern. Das KIEZ verfügt über umfangreiche Freizeit- und Programmgestaltungen. Zusätzlich erwartet Sie ein großer Sportplatz, der Palastkiosk sowie das KIEZ-Café „Fritze“.

Leistung: Kiez-Bungalow, DU/WC, 2 getrennte Schlafräume, Etagenbetten bzw. Einzelbetten, Tisch und Stühle, keine Küche, HP zubuchbar; max. 6 pax

Preis: 95 € pro Nacht

Reisezeitraum: bis Oktober

Kinder- und Erholungszentrum KIEZ Bollmannsruh gGmbH, Bollmannsruh 13, 14778 Bollmannsruh OT Päwesin

RELAXEN ZWISCHEN FRISCHER LUFT UND RUHIGER NATUR

AHORN Seehotel Templin (Templin/UckermarkSpreewald)

Mit Blick auf den Lübbesee und die Hügellandschaft der Uckermark wohnt es sich ruhig



und idyllisch im AHORN Seehotel Templin. Das Panoramarestaurant & Café bietet einen herrlichen Ausblick über die weitläufig angelegte Parkanlage. Ein Innen-Pool, ein neuer AHORNWell-Wohlfühlbereich mit Sauna sowie ein vielseitiges Freizeitangebot erwarten Sie.

Leistung: Familienzimmer, 2 Erwachsene + 1 Kind, 35 qm, DU/WC, 7. bis 11. Etage mit See- oder Waldblick, Sitzgruppe, TV, Schreibtisch, Radio, Telefon, inkl. Frühstück, WLAN

Preis: 156,25 € bis 272,50 € pro Nacht

Reisezeitraum: ganzjährig

AHORN Seehotel Templin, Betriebs GmbH & Co. KG, Am Lübbesee 1, 17268 Templin

Come to „Iron Hut City“

70 Jahre Eisenhüttenstadt

Über die Grenzen Brandenburgs hinaus bekannt wurde Eisenhüttenstadt, seit der US-Schauspieler Tom Hanks die Stadt an der Oder besucht hatte. Er sprach anschließend in einer US-Talkshow begeistert über sie und gab ihr den Namen „Iron Hut City“ – so seine freie Übersetzung. Jetzt feiert der Ort ein rundes Jubiläum: Denn am 18. August 1950 erfolgte der erste symbolische Axthieb zum Baubeginn. Heute stehen große Teile unter Denkmalschutz. Und auch als Filmdrehort hat sich die Stadt an der Oder inzwischen einen Namen gemacht, die bis 1961 noch Stalinstadt geheißt hat. Sie ist ein Novum der deutschen Städtarchitektur und eine



Eine Tour durch Eisenhüttenstadt ist wie eine Zeitreise.

Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Stadt der zwei Gesichter. Auf der einen Seite der historische Ortsteil Fürstenberg mit seinen engen Gassen, dem alten Fischerkiez und der gotischen Pfarrkirche aus dem 14. Jahrhundert und andererseits die „erste sozialistische Musterstadt auf deutschem

Boden“. Eisenhüttenstadt ist also Architekturgeschichte pur. Mehr über die Planstadt und den Alltag in der DDR erfahren Interessierte im Dokumentationszentrum „Alltagskultur der DDR“. Die Stadt an der Oder ist mit Regionalexpresszügen von Berlin aus in rund 90 Minuten erreichbar (Umsteigen in Frankfurt/Oder), einige Züge fahren von Berlin aus durch bis Eisenhüttenstadt. Auch von Cottbus aus gibt es stündliche Direktverbindungen.

INFO

→ alltagskultur-ddr.de

→ filmland-brandenburg.de

→ reiseland-brandenburg.de

Die schönsten Ecken entdecken

Neue Reisebegleiter für Brandenburg

„Obere Havel. Ein Wegbegleiter“ so heißt ein neuer Reiseführer, der die „1.000 schönsten Seiten von Brandenburg“ vorstellt und der von der Havelquelle bis an die Grenze zu Berlin führt. Dabei sind Begegnungen mit einem Troja-Entdecker, einer Napoleon-Gegnerin, einem Schinkel-Schüler und einigen Erfindern. Der Havel-Radweg bildet den „Roten Faden“. (Joachim Nölte: „Obere Havel. Ein Wegbegleiter“, terra press GmbH Berlin/Potsdam, 1. Auflage.) Ob wandern, radeln, paddeln oder in aller Ruhe die Natur genießen: Das Buch „52 kleine und große Eskapaden“ macht Lust, die schönsten Ecken zwischen Uckermärkischen Seen, Naturpark Barnim und dem Oderdelta zu entdecken. (Anne Steinbach & Clemens Siehl: „52 kleine & große Eskapaden im Barnim und der Uckermark“, DuMont Verlag, mit GPX-Daten zum Download.) Das soeben neu



Foto:

erschienene Buch „55 faszinierende Ausflugsziele rund um Berlin“ wartet mit zahlreichen Ideen auf und inspiriert zu erholsamen Fahrten ins Grüne ebenso wie zu spannenden Städtetrips. Der handliche Guide präsentiert besondere Ziele für Ausflüge ab Berlin

und ist dabei aufgeteilt in drei Kapitel. (Klaus Scheddel (Herausgeber): „55 faszinierende Ausflugsziele rund um Berlin“, via reise Verlag, 144 Seiten.)

INFO

→ reiseland-brandenburg.de





 Cottbus
Chosebuz

 Stadtmarketing
und
Tourismusverband
Cottbus

 SF
PM
Stiftung
Fürst-Pückler-Museum
Park und Schloss Branitz

PYRAMIDEN IN DER LAUSITZ?

Überraschend, aber wahr!

Entdecken Sie Fürst Pücklers Landschaftspark in Cottbus-Branitz.
Im Herbst ist es hier besonders schön, wenn die Bäume bunt werden.

Und wenn Sie einmal bei uns sind:

Erkunden Sie die gemütliche Altstadt von Cottbus,
dem Tor zum Spreewald. Mit dem Fahrrad oder bei einem
Stadtrundgang – jeden Dienstag, Donnerstag oder Samstag.

Noch mehr Tipps für einen spannenden Cottbus-Ausflug, lohnende Termine
und verfügbare Hotelzimmer online unter: www.cottbus-tourismus.de



Ihr S-Bahn(+) 

Fussball, Film und Fernsehen

Im Madame Tussauds Berlin mit den Stars auf Du und Du

 Einmal Seite an Seite mit den Stars stehen! Im Madame Tussauds Berlin wird dieser Traum wahr! Besucher erwartet eine Zeitreise mit bekannten Politikern, Wissenschaftlern und Künstlern der Geschichte. Hier kann mit den Diven der Filmgeschichte über die Rolle der Frau diskutiert oder die kleinen und großen Momente des Fußballs kommentiert werden. Oder doch lieber vor der Kamera stehen? Als Hauptdarstellerin in Hits aus Film und TV können Talent und Können bewiesen werden, die mitunter die Promis in den Schatten stellen. Wer doch lieber auf der Bühne stehen will, kann das seit neustem zusammen mit Mark Forster auf der Stage! Im Madame Tussauds ist Mitmachen



Foto: Madame Tussauds Berlin

und Spaß haben ausdrücklich erwünscht und wird mit unvergesslichen Momenten an der Seite der Stars belohnt!

 **Ihr S-Bahn-Plus:** Ermäßigte Eintrittskarten gibt es in allen Kundenzentren und an den Fahrweisautomaten der S-Bahn Berlin. Um Kapazitäten zu kontrollieren,

erfolgt der Einlass derzeit nach Zeitfenstern. Für undatierte Tickets, wie sie bei der S-Bahn verkauft werden, sind in jedem Zeitfenster Kapazitäten vorgesehen. Besucher mit undatierten Tickets erfahren am Einlass, wann die nächste freie Einlasszeit ist. Leider kann dadurch bis auf Weiteres kein bevorzugter Einlass durch den VIP-Eingang garantiert werden.

Eintritt	Regulärer Preis	S-Bahn-Vorteilspreis
Madame Tussauds Berlin		
Erwachsene (ab 15 Jahre)	25,00 €	17,50 €
Kinder (3-14 Jahre) ¹	20,50 €	14,30 €

¹ Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt. Kinder unter 15 Jahren erhalten nur in Begleitung eines volljährigen Begleiters Einlass.

→ madametussauds.com/berlin
 Madame Tussauds
 Unter den Linden 74, 10117 Berlin
 S+U-Bf Brandenburger Tor **S1 S2**
S25 S26

Mehr als nur Bausteine

Im Indoor Lego Spielplatz toben, spielen und staunen

 Das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin ist der ultimative Indoor LEGO® Spielplatz für Familien mit Kindern von 3 bis 10 Jahren. Mit aufregenden Fahrgeschäften, thematischen Spielbereichen und einem 4D-Kino, ist für jeden etwas dabei. Im MINILAND®

können Berlins Stadtschloss, Reichstag oder die neue U-Bahnlinie U5 im Miniaturformat bestaunt werden. Im LEGO® NINJAGO® Tempel werden die Wünsche von kleinen und großen Ninjas erfüllt. Der mehrstöckige Tempel hält eine Reihe von Herausforderungen

bereit, die Schnelligkeit und Reaktionsfähigkeit erfordern. Im Modellbauworkshop gibt es praktische Tipps von erfahrenen Modellbauern und Professor Stein auf Stein führt eine spannende Tour durch die LEGO® Fabrik. LEGO®-Fans sind hier genau richtig!



Foto: LEGOLAND® Discovery Centre Berlin

 **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 4 × 2 Tickets an einem Termin nach Wahl für das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin. Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Öffnungszeiten, Hygienevorschriften, coronabedingten Einschränkungen und kontingentierte Tickets auf der Website des Veranstalters. Kennwort: „Legoland“

→ legolanddiscoverycentre.de/berlin
 Legoland Discovery Centre Berlin
 Potsdamer Straße 4, 10785 Berlin
 Bf Potsdamer Platz **S1 S2 S25 S26**
RE3 RE4 RE5 RB10 U2

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 25. September 2020 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Vorteilspreis**Gewinnspiel***



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Schienenerneuerung auf der westlichen Stadtbahn

Ersatzverkehr mit Bussen vom 16. bis 21. September

Vom 16.09. (Mi) 4 Uhr durchgehend bis 21.09.2020 (Mo) 1:30 Uhr werden zwischen den Bahnhöfen Friedrichstraße und Zoologischer Garten die Schienen erneuert und die Dübel saniert. Gleichzeitig werden die Brückenlager der Humboldthafenbrücke ausgetauscht. In diesem Abschnitt können deshalb keine S-Bahnen fahren (Seite →22 13). Der Regionalverkehr ist nicht betroffen.

Auf dem Abschnitt Ostbahnhof <-> Friedrichstraße besteht nur ein eingeschränktes S-Bahnangebot mit den Linien S3, S5 und S9 mit drei Fahrten innerhalb von 20 Minuten. Die S3 Express entfällt

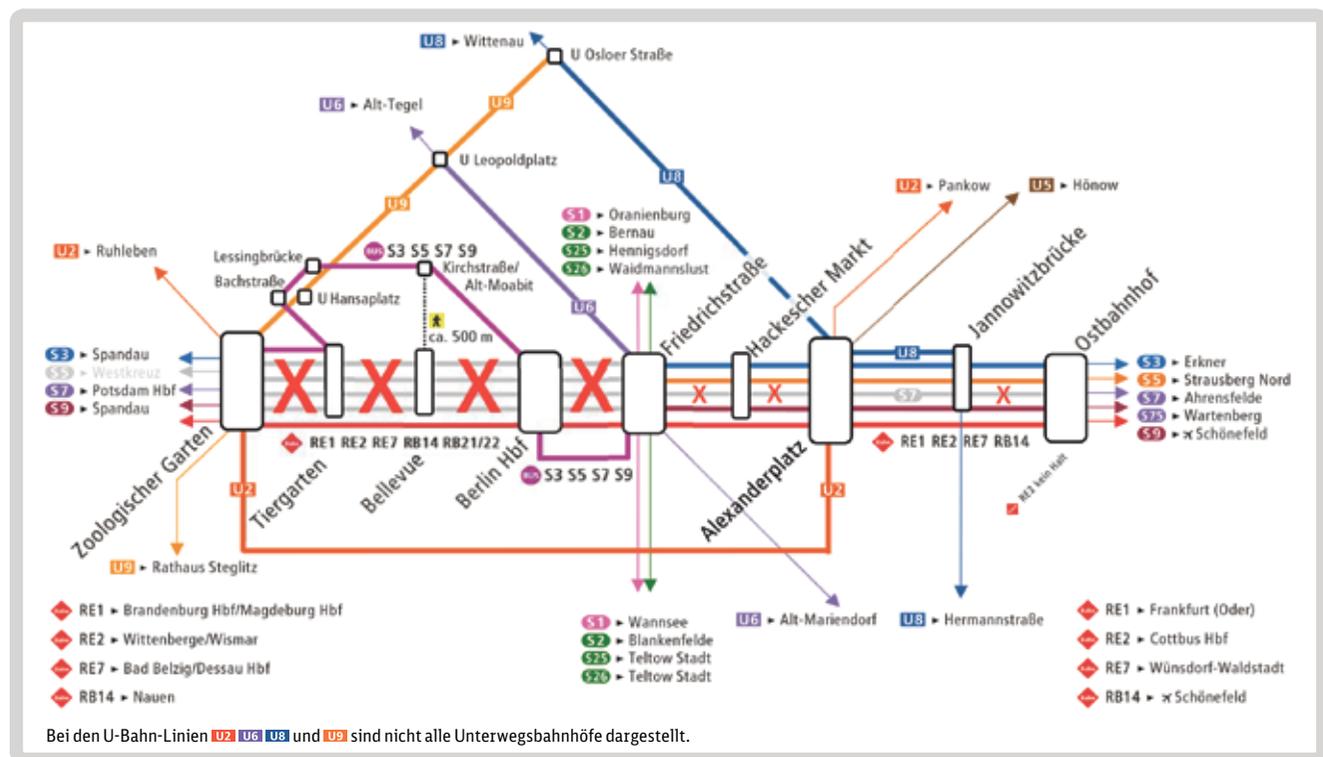
am 16.09. (Mi), 17.09. (Do) und 18.09.2020 (Fr). Ersatzverkehr mit Bussen wird zwischen Friedrichstraße <-> Berlin Hbf <-> Bushaltestelle „Kirchstraße/Alt-Moabit“ (Halt für S-Bf. Bellevue) <-> Ersatzverkehrshaltestelle „Lessingbrücke“ (Zusatzhalt für S-Bf. Bellevue) <-> Nachtbus-/Ersatzverkehrshaltestelle „Bachstraße“ (Zusatzhalt Nähe U-Bf. Hansaplatz) <-> Tiergarten <-> Zoologischer Garten eingerichtet. Zwischen Zoologischer Garten und Friedrichstraße, teilweise verlängert bis Ostbahnhof, fahren zusätzliche RE-Züge. Diese Züge halten nicht in Berlin Alexanderplatz. Darüber hinaus können zwischen Ostkreuz und Char-

lottenburg die regulären Züge des Regionalverkehrs (RE1, RE2, RE7, RB14, REB21/22) genutzt werden.

Zur Umfahrung zwischen Alexanderplatz <-> Zoologischer Garten empfiehlt sich die U-Bahn-Linie U2 sowie zwischen Ostkreuz <-> Westkreuz die Ringbahnlinien S41/S42.

INFO

Ein Bauflyer ist u. a. in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin sowie unter → sbahn.berlin erhältlich. Auf → youtube.com/sbahnberlin informiert ein Video.



Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

i Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter

DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos

NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de

ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de

HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 10.09.2020, bis Sonntag, 27.09.2020



S1 Zehlendorf – Sundgauer Straße

Nacht 10./11.09. (Do/Fr)
21:45 Uhr bis 23:15 Uhr

Fahrplanänderung: Die in Zehlendorf beginnenden Züge (Zehlendorf ab 21:53 Uhr alle 20 Minuten bis 23:13 Uhr nach Gesundbrunnen/Waidmannslust/Frohnau) fahren von Zehlendorf bis Sundgauer Straße 4 Minuten früher. Von Sundgauer Straße in Richtung Anhalter Bahnhof verkehren die Züge planmäßig.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Gesundbrunnen)

Grund: nicht nutzbare Weichenverbindung

S1 Wannsee – Botanischer Garten

11.09. (Fr) 22 Uhr durchgehend
bis 14.09. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wannsee <-> Nikolassee <-> Ersatzhaltestelle „Matterhornstraße/Breisgauer Straße“ (Halt für S-Bf Schlachtensee)

<-> Mexikoplatz <-> U-Bf Krumme Lanke (Zusatzhalt) <-> Zehlendorf (in Richtung Botanischer Garten Position 1, in Richtung Wannsee Position 3) <-> Bushaltestelle „Winfriedstraße“ (Halt für S-Bf Sundgauer Straße) <-> Bushaltestelle „Unter den Eichen/Drakestraße“ (Halt für S-Bf Lichterfelde West) <-> Astenplatz (Halt für S-Bf Botanischer Garten)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
S1 fährt Botanischer Garten <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Botanischer Garten <-> Frohnau)

Der Fußweg zwischen dem Astenplatz und dem S-Bf Botanischer Garten beträgt ca. 250 m. Bitte zwischen Wannsee <-> Nikolassee <-> Friedrichstraße auch die S7 (bitte auch die Bauarbeiten zwischen Friedrichstraße <-> Zoologischer Garten vom 12.09. (Sa) 16 Uhr bis 14.09. (Mo) 1:30 Uhr beachten | Seite *21 (12)) sowie zwischen Zehlendorf, Eiche <-> S+U-Bf Rathaus Steglitz <-> S+U-Bf Potsdamer Platz auch die Buslinie M48 nutzen.

Grund: Belastungsstoppfang nach Grunderneuerung, Vegetationsarbeiten

S1 Birkenwerder – Oranienburg

18.09. (Fr) 22 Uhr durchgehend
bis 21.09. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Birkenwerder <-> Oranienburg S-Bahnverkehr nur im 30-Minutentakt

Fahrplanänderung: Der Zug Wannsee ab zur Minute 14, Bornholmer Straße ab zur Minute 01 nach Oranienburg endet bereits in Birkenwerder (an zur Minute 25) und fällt von Birkenwerder bis Oranienburg aus. Der Zug Wannsee ab zur Minute 34, Bornholmer Straße ab zur Minute 21 nach Oranienburg fährt planmäßig (Birkenwerder ab zur Minute 46) bis Oranienburg (an 55). Der Zug Wannsee ab zur Minute 54, Bornholmer Straße ab zur Minute 41 nach Oranienburg fährt bis Birkenwerder (an zur Minute 05) planmäßig, hat in Birkenwerder 9 Minuten Aufenthalt und fährt von Birkenwerder (ab zur Minute 15) bis Oranienburg (an 24) 9 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt der Zug Oranienburg ab zur Minute 11 nach Wannsee planmäßig. Der Zug Oranienburg ab zur Minute 31 fällt von Oranien-

Fortsetzung auf Seite 20

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 10.09.2020, bis Sonntag, 27.09.2020

Legende

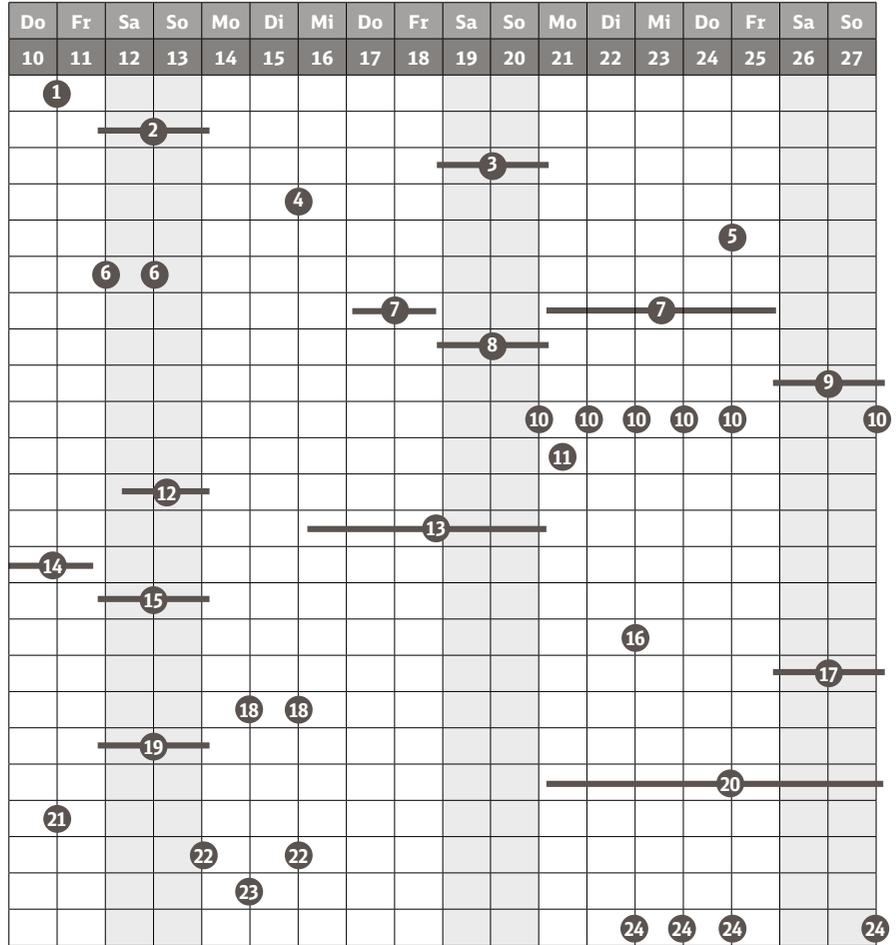
-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags

••• siehe Tabelle

-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag

••• siehe Karte

-  Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen



Fortsetzung von ••• Seite 19

burg bis Birkenwerder aus. Dieser Zug beginnt in Birkenwerder (ab zur Minute 40) und fährt bis Wannsee planmäßig. Der Zug Oranienburg ab zur Minute 51 fährt von Oranienburg bis Birkenwerder 10 Minuten früher (Oranienburg ab schon zur Minute 41) und hat in Birkenwerder 10 Minuten Aufenthalt. Dieser Zug fährt ab Birkenwerder (ab zur Minute 00) weiter nach Wannsee planmäßig.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <-> Frohnau)

Bitte auch die Einschränkungen beim Bahn-Regionalverkehr (RE5, RB12, RB54) beachten.

Grund: Arbeiten an der Autobahnbrücke BAB A10

S1 S2 S25 S8

Nordbahnhof – Schönholz (- Frohnau)

Nacht 15./16.09. (Di/Mi)
22 bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 18 Minuten (in Fahrtrichtung Oranienburg) bzw. nach 11 Minuten (in Fahrtrichtung Wannsee) jeweils vom selben Gleis.

Taktänderung: Nordbahnhof <-> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1 (mit Umsteigen in Gesundbrunnen)

Taktänderung: Schönholz <-> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Gesundbrunnen bis Schönholz 3 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Bornholmer Straße bis Gesundbrunnen 3 Minuten später, von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 7 Minuten früher und von Nordbahnhof bis Oranienburger Straße 3 Minuten früher. Die S25 fährt von Bornholmer Straße bis Schönholz 2 Minuten früher. Die S8 fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 2 Minuten früher, es besteht kein Übergang von der S8 (aus Grünau) zur S25 (nach Hennigsdorf).

Bahnsteigänderung: In Nordbahnhof fahren die S1 nach Wannsee und die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Gesundbrunnen endet/beginnt die S1 aus/nach Wannsee auf Gleis 4 (Gleis der S1 in Richtung Oranienburg). In Gesundbrunnen beginnt/endet die S1 nach/aus Oranienburg auf Gleis 4 (Gleis der S1 in Richtung Oranienburg). In Bornholmer Straße fährt die S1 nach Gesundbrunne/Wannsee von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Bornholmer Straße beginnt/endet die S2 nach/aus Bernau auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), beim Umstieg zwischen S1 und S2 ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich. In Bornholmer Straße beginnt/endet die S25 nach/aus Hennigsdorf auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts), beim Umstieg zwischen S1 und S25 ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- I** S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg mit Umsteigen in Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Nordbahnhof)
- I** S2 fährt Blankenfelde <-> Nordbahnhof und Bornholmer Straße <-> Bernau
- I** S25 fährt Teltow Stadt <-> Nordbahnhof und Bornholmer Straße <-> Hennigsdorf
- I** S8 fährt Grünau <-> Blankenburg/Birkenwerder (unverändert)

Grund: Schweiß- und Schleifarbeiten in Gesundbrunnen

S1 S2 S25 S8

Nordbahnhof – Schönholz (- Frohnau)/Blankenburg

Nacht 24./25.09. (Do/Fr)
22 bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 17 Minuten (in Fahrtrichtung Oranienburg) bzw. nach 15 Minuten (in Fahrtrichtung Wannsee) jeweils vom selben Gleis.

Taktänderung: Nordbahnhof <-> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1 (mit Umsteigen in Gesundbrunnen)

Taktänderung: Bornholmer Straße <-> Blankenburg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S8

Taktänderung: Schönholz <-> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Gesundbrunnen bis Schönholz 3 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Bornholmer Straße bis Gesundbrunnen 3 Minuten später, von Gesundbrunnen bis Oranienburger Straße 3 Minuten früher. In Bornholmer Straße besteht kein Übergang von der S25 (aus Hennigsdorf) zur S8 (nach Grünau).

Bahnsteigänderung: In Nordbahnhof fährt die S1 nach Gesundbrunnen/Oranienburg von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 4 (Bahnsteig stadtaus-

wärts). In Gesundbrunnen endet/beginnt die S1 aus/nach Wannsee auf Gleis 1 (Gleis der S1 in Richtung Wannsee). In Gesundbrunnen beginnt/endet die S1 nach/aus Oranienburg auf Gleis 1 (Gleis der S1 in Richtung Wannsee). In Bornholmer Straße fährt die S1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). Die S25 nach/aus Hennigsdorf beginnt/endet auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts), beim Umstieg zwischen der S1 und der S25 ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S1 fährt Wannsee <> Oranienburg mit Umsteigen in Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Nordbahnhof)
 - ! S2 fährt Blankenfelde <> Nordbahnhof und Buch <> Bernau
 - ! S25 fährt Teltow Stadt <> Nordbahnhof und Bornholmer Straße <> Hennigsdorf
 - ! S8 fährt Grünau <> Blankenburg/Birkenwerder (unverändert)
- Bitte zwischen Bornholmer Straße <> Blankenburg die S8 sowie zwischen Pankow-Heinersdorf <> Buch den Ersatzverkehr mit Bussen nutzen.
- Grund:** Schweiß- und Schleifarbeiten in Gesundbrunnen

S2 S25

Nordbahnhof – Gesundbrunnen

Nacht 11./12.09. (Fr/Sa)

0:30 Uhr bis 5:30 Uhr,

Nacht 12./13.09. (Sa/So)

0:30 Uhr bis 7:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die Züge Gesundbrunnen ab 0:37, 1:37 Uhr alle 30 Minuten bis 4:07 Uhr am 12.09. (Sa) bzw. bis 6:07 Uhr am 13.09. (So) nach Blankenfelde fahren von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof jeweils 5 Minuten früher. Der Zug am 12.09. (Sa) Gesundbrunnen ab 5:10 Uhr nach Blankenfelde fährt von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 7 bis 8 Minuten früher. Der Zug am 13.09. (So) Gesundbrunnen ab 7:10 Uhr nach Blankenfelde fährt von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 7 bis 8 Minuten früher. Der Umstieg zwischen der S2 (Bernau > Blankenfelde) und der S25 (Hennigsdorf > Teltow Stadt) findet in diesen beiden Nächten in dieser Fahrtrichtung in Nordbahnhof (anstatt in Gesundbrunnen) statt. In Nordbahnhof überholt die S25 die S2.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S2 Blankenfelde <> Bernau (unverändert)
 - ! S25 Teltow Stadt <> Hennigsdorf (unverändert)
- Grund:** Auswirkung der Schienenerneuerung auf der Ringbahn

S2

(Pankow-Heinersdorf –) Blankenburg – Buch

17.09. (Do) 4 Uhr durchgehend

bis 18.09. (Fr) 22 Uhr,

21.09. (Mo) 4 Uhr durchgehend

bis 25.09. (Fr) 22 Uhr

Ergänzungsverkehr mit zusätzlichen Regionalzügen: Gesundbrunnen <> Bernau (Mo-Fr zu den Hauptverkehrszeiten im 60-Minutentakt)

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2X: Pankow-Heinersdorf (Am Feuchten Winkel) <> Buch (Wiltbergstraße) <> Buch (P+R-Parkplatz)

Bus S2A: Pankow-Heinersdorf (Am Feuchten

Winkel) <> Blankenburg <> Karow <> Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße“ (Zusatzhalt) <> Buch (P+R-Parkplatz)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S2 fährt Blankenfelde <> Blankenburg (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Blankenburg) und Buch <> Bernau

Grund: Arbeiten am Karower Kreuz, Errichtung einer Lärmschutzwand, Kabelarbeiten, Schienenerneuerung

S2 S46 S8 S85

Schönhauser Allee – Pankow – Buch/Mühlenbeck-Mönchmühle

18.09. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 21.09. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2X: Pankow/Granitzstraße (Einstieg in der Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Damerowstraße) <> Buch (Wiltbergstraße) <> Buch (P+R-Parkplatz)

Bus S8: Pankow/Granitzstraße (Einstieg in der Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Damerowstraße) <> Blankenburg <> Karow <> Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße“ (Zusatzhalt) <> Buch (P+R-Parkplatz)

Bus S8: Pankow/Granitzstraße (Einstieg in der Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Damerowstraße) <> Mühlenbeck-Mönchmühle

S-Bahn-Pendelverkehr: Bornholmer Straße <> Pankow (im 10-Minutentakt)

kein Zugverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen nutzen oder zwischen Schönhauser Allee <> Pankow die U2 nutzen

Fahrplanänderung: Die S8 fährt von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder 3 bis 4 Minuten später. In der Gegenrichtung hat die S8 nach Mühlenbeck-Mönchmühle in Schönfließ 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Mühlenbeck-Mönchmühle 4 bis 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße beginnt/endet der Pendelzug nach/aus Pankow auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste, die mit dem Pendelzug aus Pankow ankommen, müssen zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S2 fährt Blankenfelde <> Gesundbrunnen (weiter als S26 nach Waidmannslust) und Buch <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Nordbahnhof)
- ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (Sa+So im Nachmittagsverkehr nicht bis/ab Gesundbrunnen)
- ! S8 fährt Grünau <> Schönhauser Allee <> Gesundbrunnen <> Wedding (aus technischen Gründen von Wedding bis Ostkreuz als S41 und von Ostkreuz bis Wedding als S42 bezeichnet) und Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder
- ! S85 fährt Schöneweide <> Schönhauser Allee <> Gesundbrunnen <> Wedding (<> Westkreuz <> Halensee, Sa+So nachmittag von ca. 13 bis 20 Uhr; aus technischen Gründen von Halensee/Wedding bis Ostkreuz als S41 und von Ostkreuz bis Wedding/Halensee als S42 bezeichnet)

Bitte zwischen Gesundbrunnen <> Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder auch die S1 sowie zwischen Schönhauser Allee <> Pankow die U2 nutzen.

Grund: Bauvorhaben Neubau Karower Kreuz, Errichtung einer Lärmschutzwand, Arbeiten an der Autobahnbrücke BAB A114 und Schienenerneuerung

S2 S8 S85

Schönhauser Allee – Pankow – Buch/Mühlenbeck-Mönchmühle

25.09. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 28.09. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2X: Pankow/Granitzstraße (Einstieg in der Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Damerowstraße) <> Buch (Wiltbergstraße) <> Buch (P+R-Parkplatz)

Bus S2A: Pankow/Granitzstraße (Einstieg in der Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Damerowstraße) <> Blankenburg <> Karow <> Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße“ (Zusatzhalt) <> Buch (P+R-Parkplatz)

Bus S8: Pankow/Granitzstraße (Einstieg in der Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Damerowstraße) <> Mühlenbeck-Mönchmühle

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S8

Fahrplanänderung: Jeder 2. Zug der S2 fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 3 Minuten später. Die S2 fährt von Pankow bis Bornholmer Straße 1 bis 3 Minuten früher. Die S8 fährt von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder 3 bis 4 Minuten später. In der Gegenrichtung hat die S8 nach Mühlenbeck-Mönchmühle in Schönfließ 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Mühlenbeck-Mönchmühle 4 bis 5 Minuten später. Die S8 fährt von Pankow bis Bornholmer Straße 1 Minute früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S2 fährt Blankenfelde <> Pankow (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Pankow) und Buch <> Bernau
- ! S8 fährt Grünau <> Schöneweide und Greifswalder Straße <> Pankow und Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder
- ! S85 verkehrt nicht

Bitte zwischen Gesundbrunnen <> Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder auch die S1 sowie zwischen Schönhauser Allee <> Pankow die U2 nutzen. Bitte auch die Bauarbeiten im Bereich Treptower Park an diesem Wochenende beachten (Seite 23  17).

Grund: Bauvorhaben Neubau Karower Kreuz, Errichtung einer Lärmschutzwand, Arbeiten an der Autobahnbrücke BAB A114

S3

Erkner – Friedrichshagen

Nächte 20./21.09. (So/Mo)

bis 24./25.09. (Do/Fr)

jeweils 23 Uhr bis 0:30 Uhr,

Nächte 27./28.09. (So/Mo)

bis 01./02.09. (Do/Fr)

jeweils 23 Uhr bis 0:30 Uhr,

Nächte 04./05.10. (So/Mo)

bis 08./09.10. (Do/Fr)

jeweils 23 Uhr bis 0:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die Züge Ostbahnhof ab 22:57 Uhr, 23:17 Uhr und 23:37 Uhr nach Erkner (an 23:30 Uhr, 23:50 Uhr und 0:10 Uhr) enden

Fortsetzung auf  Seite 22

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 10.09.2020, bis Sonntag, 27.09.2020

Fortsetzung von Seite 21

bereits in Friedrichshagen und fallen von Friedrichshagen bis Erkner aus. Der Zug Ostbahnhof ab 23:57 Uhr nach Erkner (an 0:30 Uhr) fällt komplett aus. Der Zug Erkner ab 23:35 Uhr nach Ostbahnhof (an 0:07 Uhr) beginnt erst um 23:46 Uhr in Friedrichshagen. Bitte die Züge 10 Minuten früher bzw. 10 Minuten später nutzen.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof; unverändert)

Grund: Herstellen der Bahnsteigbrücke am Personentunnel in Wilhelmshagen

S3

Erkner – Friedrichshagen

21.09. (Mo) und 30.09. (Mi)

jeweils 8 Uhr bis 9 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr

Taktänderung: Erkner <> Rahnsdorf S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S3 fährt Erkner <> Spandau unverändert (10-Minutentakt: ca. 8 bis 9 Uhr und ca. 14 bis 16 Uhr Rahnsdorf <> Ostbahnhof; von ca. 9 bis 14 Uhr unverändert Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

Grund: Betonarbeiten am Fußgängertunnel in Wilhelmshagen

S3 S5 S7 S9

Ostbahnhof – Westkreuz (- Babelsberg) **WE**

12.09. (Sa) 16 Uhr durchgehend bis 14.09. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichstraße <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7, im Nachtverkehr Sa/So nur im 30-Minutentakt mit S7

Zusätzlicher Ersatzverkehr mit Bussen: 12.09. (Sa) von 16 Uhr bis 22 Uhr und 13.09. (So) von 8:30 Uhr bis 22 Uhr: Friedrichstraße (Reichstagufer) <> Berlin Hbf (Washingtonplatz) <> Bushaltestelle „Kirchstraße/Alt-Moabit“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Bushaltestelle „Bachstraße“ (Zusatzhalt für U-Bf Hansaplatz) <> Tiergarten <> Zoologischer Garten (Hardenbergplatz)

Die S7 und der Ersatzverkehr fahren in den o.g. Zeiträumen zwischen Friedrichstraße <> Zoologischer Garten zeitgleich parallel.

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Alexanderplatz bis Friedrichstraße 2 bis 3 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S3 von Friedrichstraße bis Alexanderplatz 1 bis 2 Minuten früher.

Die S7 fährt von Hackescher Markt bis Babelsberg 2 bis 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S7 von Babelsberg bis Alexanderplatz 5 bis 7 Minuten später und von Jannowitzbrücke bis Ahrensfelde 10 Minuten später. Die S9 fährt von Alexanderplatz bis Friedrichstraße 1 bis 2 Minuten später. Die S9 fährt von Friedrichstraße bis Jannowitzbrücke 1 bis 4 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fährt die S5 nach Mahlsdorf (Ostbahnhof ab 02, 22, 42) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In Ostbahnhof fahren die dort einsetzenden Züge der S7 nach Ahrensfelde (Ostbahnhof ab 09, 29, 49) von

Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg beginnen/enden die Verstärkerfahrten der S7 (Charlottenburg <> Babelsberg) auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste aus Richtung Babelsberg müssen zur Weiterfahrt in Richtung Zoologischer Garten den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Zoologischer Garten <> Spandau

S5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Ostbahnhof)

S7 fährt Ahrensfelde <> Babelsberg (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof und Charlottenburg <> Babelsberg)

S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau Bitte zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof* <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten auch die Züge des Bahnregionalverkehrs (RE1, RE2, RE7 oder RB14) nutzen. *RE2 hält tagsüber in Ostbahnhof überwiegend nicht.

Bitte zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U-Bahnlinie U2 nutzen.

Zwischen Wannsee <> Botanischer Garten besteht für die S1 Ersatzverkehr mit Bussen, zwischen Babelsberg <> Potsdam Hbf besteht für die S7 Ersatzverkehr mit Bussen.

Grund: Lagerwechsel an der Humboldthafenbrücke

S3 S5 S7 S9

(Warschauer Straße –) Friedrichstraße – Zoologischer Garten – Westkreuz

16.09. (Mi) 4 Uhr durchgehend bis 21.09. (Mo) 1:30 Uhr

Ergänzungsverkehr mit zusätzlichen Regionalzügen: (Ostbahnhof <>) Friedrichstraße <> Zoologischer Garten

Ersatzverkehr mit Bussen: Friedrichstraße (Reichstagufer) <> Berlin Hbf (Washingtonplatz) <> Bushaltestelle „Kirchstraße/Alt-Moabit“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Ersatzhaltestelle „Lessingbrücke“ (Zusatzhalt für S-Bf Bellevue) <> Bushaltestelle „Bachstraße“ (Zusatzhalt für U-Bf Hansaplatz) <> Tiergarten <> Zoologischer Garten (Hardenbergplatz)

Taktänderung: Ostbahnhof <> Friedrichstraße im 3-/7-/10-Minutentakt (3 Fahrten innerhalb von 20 Minuten)

Fahrplanänderung: Die S3 und die S9 fahren von Zoologischer Garten bis Spandau 2 Minuten später. In der Gegenrichtung fahren die S3 und die S9 von Spandau bis Zoologischer Garten 2 Minuten früher. Die S3 nach Erkner und die S9 nach Flughafen Schönefeld fahren von Friedrichstraße bis Jannowitzbrücke ca. 1 bis 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fährt die S3 (nur die dort einsetzenden Züge zu den Minuten 17, 37, 57) nach Friedrichshagen/Erkner von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In Ostbahnhof fährt die S75 (zu den Minuten 04, 24, 44) nach Wartenberg von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In Ostbahnhof enden die Züge der S7 (Ahrensfelde ab 11, 31, 51) nach Ostbahnhof (an 35, 55, 15) auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtaus-

wärts). Zur Weiterfahrt in Richtung Friedrichstraße ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Alternativ bitte schon in Warschauer Straße umsteigen.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Zoologischer Garten <> Spandau

S5 fährt Strausberg Nord <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

S7 fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof (im 10-Minutentakt), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Ahrensfelde <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Potsdam Hbf (im 10-Minutentakt)

S75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof

S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau Bitte zwischen Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten auch die Züge des Regionalverkehrs (RE1, RE2, RE7, RB14 oder RB21/RB22) sowie zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U2 nutzen.

Grund: Schienenerneuerung, Dübelanierung und Lagerwechsel Humboldthafenbrücke

S41 S42 S45 S85

Beusselstraße – Schönhauser Allee – Ostkreuz (- Neukölln)

durchgehend bis 11.09. (Fr) 22 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Beusselstraße <> Gesundbrunnen

Ersatzverkehr mit Bussen: Beusselstraße <> Westhafen <> Wedding (Müllerstraße) <> Gesundbrunnen (Behmstraße/Böttgerstraße) <> Schönhauser Allee (Wichertstraße, Ecke Schönhauser Allee)

Taktänderung: Gesundbrunnen <> Schönhauser Allee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Treptower Park <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 5-/5-/10-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S41 fährt ab Gesundbrunnen zu den Minuten 15, 35, 55. Die S41 fährt von Jungfernheide bis Beusselstraße 2 bis 3 Minuten später. Die S42 fährt von Beusselstraße bis Jungfernheide 2 bis 3 Minuten früher. Die S42 nach Gesundbrunnen fährt ab Schönhauser Allee zu den Minuten 18, 38, 58. Die S85 fährt von Treptower Park bis Plänterwald 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park beginnt die S85 aus/nach Grünau auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Blankenburg/Pankow/Gesundbrunnen > Schönhauser Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße (Züge, die in Blankenburg beginnen, werden bis Ostkreuz als S8 bezeichnet; Züge, die in Pankow beginnen, werden bis Ostkreuz als S85 bezeichnet)

S42 fährt Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Schönhauser Allee > Gesundbrunnen/Pankow/Blankenburg (Züge, die in Blankenburg enden, werden ab Ostkreuz als S8 bezeichnet; Züge, die in Pankow enden, werden ab Ostkreuz als S85 bezeichnet)

S45 fährt Flughafen Schönefeld <> Südkreuz <> Beusselstraße (im Abschnitt Südkreuz <> Beusselstraße als S41/S42 bezeichnet) von ca.

5 bis 21 Uhr, ansonsten Flughafen Schönefeld <-> Südkreuz (unverändert)

■ S8 fährt (Zeuthen <->) Grünau <-> Birkenwerder (unverändert)

■ S85 fährt Grünau <-> Treptower Park
Im Abschnitt Gesundbrunnen <-> Schönhauser Allee fahren die S41/S42 (im 20-Minutentakt) und der Ersatzverkehr mit Bussen parallel.

Grund: Einbau der Weichen für die City-S-Bahn

S41 S42 S45 S85 15
Beusselstraße – Schönhauser Allee – Ostkreuz WE

11.09. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 14.09. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Beusselstraße <-> Gesundbrunnen <-> Schönhauser Allee

Ersatzverkehr mit Bussen: Beusselstraße <-> Westhafen <-> Wedding (Müllerstraße) <-> Gesundbrunnen (Behmstraße/Böttgerstraße) <-> Schönhauser Allee (Wichertstraße Ecke Schönhauser Allee)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Jungfernheide bis Beusselstraße 2 bis 3 Minuten später. Die S42 fährt von Beusselstraße bis Jungfernheide 2 bis 3 Minuten früher. Jeder zweite Zug der S42 fährt von Sonnenallee bis Treptower Park 2 Minuten und von Treptower Park bis Ostkreuz 5 Minuten später. Diese Züge werden in Treptower Park durch die S8 nach Birkenwerder überholt (Weiterfahrt am selben Bahnsteig nach 1 Minute möglich). Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fahren die Züge planmäßig, jedoch erfolgt bei zahlreichen Fahrten der S41 nach Beusselstraße in Bundesplatz ein Zugtausch. Die Weiterfahrt erfolgt vom selben Bahnsteig am gegenüberliegenden Gleis.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Blankenburg/Pankow > Schönhauser Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße (Züge, die in Blankenburg beginnen, werden bis Ostkreuz als S8 bezeichnet; Züge, die in Pankow beginnen, werden bis Ostkreuz als S85 bezeichnet)

■ S42 fährt Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Schönhauser Allee > Pankow/Blankenburg (Züge, die in Blankenburg enden, werden ab Ostkreuz als S8 bezeichnet; Züge, die in Pankow enden, werden ab Ostkreuz als S85 bezeichnet)

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <-> Südkreuz <-> Beusselstraße (im Nachtverkehr Königs Wusterhausen <-> Südkreuz)

■ S8 fährt (Zeuthen <->) Grünau <-> Birkenwerder (unverändert)

■ S85 fährt Schöneweide <-> Greifswalder Straße
Grund: Einbau der Weichen für die City-S-Bahn und Schienenerneuerung

S41 S42 S45 S46 16
Hermannstraße – Westend WE

Nacht 22./23.09. (Di/Mi) 22 Uhr bis 0:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 9 bzw. 19 Minuten (S41) und nach 8 Minuten (S42) vom selben Bahnsteig am gegenüberliegenden Gleis

Taktänderung: Südkreuz <-> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkreuz

bis Innsbrucker Platz 1 Minute früher. Die S42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 3 Minuten früher. Die S45 fährt von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (10-Minutentakt: Bundesplatz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz)

■ S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (10-Minutentakt: Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Bundesplatz)

■ S45 fährt Flughafen Schönefeld <-> Hermannstraße

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <-> Tempelhof

Grund: Auswechslung von Iso-Stößen an zwei Weichen in Schöneberg

S3 S41 S42 S45 S46 S47 17
S8 S85 S9

Schöneweide – Treptower Park – Warschauer Straße – Spandau) und Treptower Park – Neukölln WE

25.09. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 28.09. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <-> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz nutzen

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 bzw. 17 Minuten (S41) oder nach 7 Minuten (S42) vom selben Gleis (im Nachtverkehr nach 12 bzw. 27 Minuten (S41) oder nach 11 bis 13 Minuten (S42) vom selben Gleis).

Taktänderung: Treptower Park <-> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So nur im 30-Minutentakt

Taktänderung: Treptower Park <-> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Schönhauser Allee <-> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S8

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <-> Treptower Park (im 15-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Treptower Park bis Sonnenallee 1 Minute früher. Jeder 2. Zug der S41 fährt von Südkreuz bis Gesundbrunnen 3 Minuten später. Die S41 fährt von Gesundbrunnen bis Treptower Park ca. 2 bis 3 Minuten später. Die S42 fährt von Treptower Park bis Treptower Park ca. 4 bis 5 Minuten später. Die S46 fährt von Gesundbrunnen bis Baumschulenweg ca. 1 bis 2 Minuten früher. Die S8 fährt von Grünau bis Schöneweide 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S8 von Schöneweide bis Grünau 3 bis 4 Minuten später. Die S9 fährt von Flughafen Schönefeld bis Baumschulenweg 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Schöneweide endet/beginnt die S47 aus/nach Spindlersfeld auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Baumschulenweg ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Baumschulenweg fährt der Pendelzug nach Treptower Park von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), Fahrgäste aus Richtung Schöneweide müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In

Treptower Park fährt die S42 nach Ostkreuz/Gesundbrunnen von Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Sonnenallee/Neukölln/Schöneweide). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Baumschulenweg auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Sonnenallee/Neukölln/Schöneweide), beim Umstieg zwischen dem Pendelzug und der S41/S42 ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

Gleisänderung: In Ostkreuz fährt die S42 nach Gesundbrunnen/Westkreuz von Gleis 11 (Gleis der S41 in Richtung Sonnenallee/Neukölln/Südkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <-> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <-> Spandau)

■ S41 fährt Treptower Park > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (10-Minutentakt: Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park, diese Fahrten beginnen als S45 in Flughafen Schönefeld)

■ S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Treptower Park (10-Minutentakt: Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz, diese Fahrten fahren ab Südkreuz weiter als S45 nach Flughafen Schönefeld)

■ S45 fährt Flughafen Schönefeld <-> Südkreuz (weiter als S41/S42 Südkreuz <-> Westkreuz <-> Gesundbrunnen <-> Ostkreuz <-> Treptower Park)

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <-> Westend <-> Gesundbrunnen

■ S47 fährt Spindlersfeld <-> Schöneweide

■ S8 fährt Grünau <-> Schöneweide (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Grünau <-> Schöneweide <-> Südkreuz, weiter als S41/S42 Südkreuz <-> Westkreuz <-> Gesundbrunnen <-> Ostkreuz <-> Treptower Park) und Greifswalder Straße <-> Pankow und Mühlenbeck-Mönchmühle <-> Birkenwerder (Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Pankow und Mühlenbeck-Mönchmühle beachten. | Seite 21 → 9)

■ S85 fährt nicht

■ S9 fährt Flughafen Schönefeld <-> Schöneweide <-> Südkreuz, im Abschnitt Ostkreuz <-> Spandau bitte die im 10-Minutentakt verkehrende S3 nutzen.

Grund: Sanierung der Brückenbalken auf der Spreebrücke

S45 S9 18
Flughafen Schönefeld – Adlershof WE

Nächte 14./15.09. (Mo/Di) und 15./16.09. (Di/Mi) jeweils 22 Uhr bis 0:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S9 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Altglienicke um, die Weiterfahrt erfolgt nach jeweils 1 Minute vom selben Bahnsteig am gegenüberliegenden Gleis.

Taktänderung: Flughafen Schönefeld <-> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 fährt von Flughafen Schönefeld bis Altglienicke 3 Minuten früher und von Altglienicke bis Adlershof 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

Fortsetzung auf → Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 10.09.2020, bis Sonntag, 27.09.2020

Fortsetzung von Seite 23

- S45 fährt Grünau <> Adlershof <> Südkreuz
- S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Spandau (mit Umsteigen in Altglienicke)

Grund: Schienenerneuerung in Schönefeld

S7

Potsdam Hbf - Babelsberg

19

WE

11.09. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 14.09. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Potsdam Hbf (ZOB-Bussteig 3) <> Babelsberg

In Babelsberg hält der Ersatzverkehr zum Einstieg: 1. in Höhe der Tramhaltestelle „S Babelsberg/Wattstraße“ (vor dem Kino) und 2. neu in der Karl-Liebknicht-Straße, Ecke Voltastraße (ehemalige Post). Zum Ausstieg hält der Ersatzverkehr an der Haltestelle „S Babelsberg/Schulstraße“ in der Schulstraße und an der Haltestelle „S Babelsberg/Wattstraße“ in der Schulstraße vor der Wattstraße.

Fahrplanänderung: Die S7 fährt ab 12.09. (Sa) 16 Uhr von Hackescher Markt bis Babelsberg 2 bis 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S7 ab 12.09. (Sa) 16 Uhr von Babelsberg bis Alexanderplatz 5 bis 7 Minuten später und von Jannowitzbrücke bis Ahrensfelde 10 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S7 fährt Ahrensfelde <> Babelsberg (10-Minutentakt bis 12.09. (Sa) 16 Uhr: Ahrensfelde <> Babelsberg, ab 12.09. (Sa) 16 Uhr: Ahrensfelde <> Ostbahnhof und Charlottenburg <> Babelsberg)

Der Regionalverkehr ist von dieser Baumaßnahme auch betroffen.

Grund: Arbeiten an der Brücke Nuthestraße

S7

Westkreuz - Grunewald - Wannsee (- Potsdam Hbf)

20



21.09. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 28.09. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Mo-Fr Grunewald <> Wannsee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt, Sa+So Westkreuz <> Wannsee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 und S7 fahren von Babelsberg bis Potsdam Hbf 3 Minuten später. In der Gegenrichtung fahren die S1 und S7 von Potsdam Hbf bis Babelsberg 2 Minuten früher. Vom 25.09. (Fr) 22 Uhr bis 28.09. (Mo) 1:30 Uhr fährt in Westkreuz die S7 nach Potsdam Hbf 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S7 von Westkreuz bis Grunewald 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung nur vom 25.09. (Fr) 22 Uhr bis 28.09. (Mo) 1:30 Uhr: In Westkreuz fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). In Grunewald fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S1 (nur die Verstärkerzüge) fahren Potsdam Hbf <> Wannsee <> Frohnau
- S7 fährt Mo-Fr Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Grunewald),

Sa+So Ahrensfelde <> Westkreuz <> Pichelsberg (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Charlottenburg) und Westkreuz <> Potsdam Hbf (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Ahrensfelde <> Potsdam Hbf).

Vom 25.09. (Fr) 22 Uhr bis 28.09. (Mo) 1:30 Uhr ist in Westkreuz in beiden Fahrtrichtungen ein Umstieg erforderlich, in Fahrtrichtung Potsdam Hbf zusätzlich mit Bahnsteigwechsel (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In beiden Fahrtrichtungen besteht in Westkreuz kein Anschluss zwischen der S7 (Ahrensfelde <> Westkreuz <> Pichelsberg) und der S7 (Westkreuz <> Potsdam Hbf). Ggf. im Abschnitt Warschauer Straße <> Westkreuz die S3, S5 oder S9 nutzen. Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wannsee <> Potsdam Hbf auch die S1 oder die Züge des Bahn-Regionalverkehrs (RE1, RE7, RB21/RB22) nutzen.

Grund: Weichenerneuerungsarbeiten in Grunewald und Vegetationsarbeiten

S9

Alexanderplatz - Westkreuz

21



Nacht 10./11.09. (Do/Fr) 1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 nach Westkreuz (an 1:52) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Westkreuz bis Alexanderplatz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Brückenarbeiten

S9

Westkreuz - Alexanderplatz

22



Nächte 13./14.09. (So/Mo) und 15./16.09. (Di/Mi) jeweils 3:10 Uhr bis 3:35 Uhr

Teilausfall einer Zugfahrt: Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Westkreuz bis Alexanderplatz aus.

Grund: Brückenarbeiten

S9

Ostbahnhof - Westkreuz

23



Nacht 14./15.09. (Mo/Di) 1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 nach Westkreuz (an 1:52) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:37 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Westkreuz bis Ostbahnhof aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrich-

straße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Brückenarbeiten

S9

Friedrichstraße - Westkreuz

24



Nächte 22./23.09. (Di/Mi) bis 24./25.09. (Do/Fr) und Nacht 27./28.09. (So/Mo) jeweils 1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 nach Westkreuz (an 1:52) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Schienenerneuerungsarbeiten

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U1 U3



Warschauer Straße <> Kottbusser Tor

bis Frühling 2021

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: Warschauer Straße <> Kottbusser Tor

Linienführungen der betroffenen U-Bahn-Linien:

- U1 fährt Kottbusser Tor <> Uhlandstraße
 - U3 fährt Kottbusser Tor <> Krumme Lanke
- Bitte zur Umfahrung zwischen Warschauer Straße <> Jannowitzbrücke die S3, S5, S7 oder S9 sowie zwischen Jannowitzbrücke <> Kottbusser Tor die U8 nutzen.

Es sind weitere Bauphasen geplant, Informationen unter bvgl.de.

Grund: Einbau feste Fahrbahn, Viadukt-Brückensanierung

U2



Potsdamer Platz

bis 12.10.2020 (Mo)

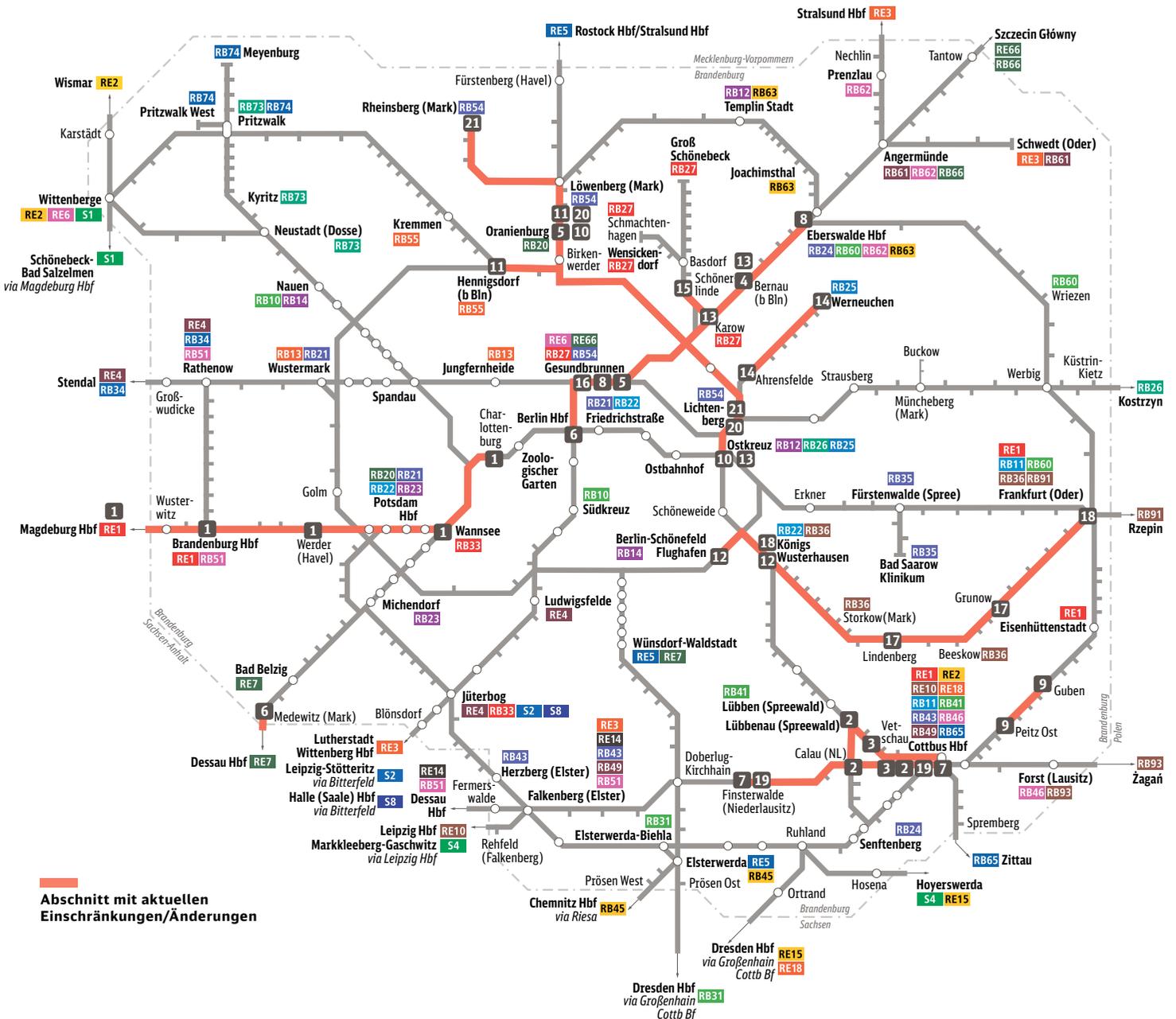
kein Halt in Richtung Ruhleben: Die Züge nach U-Bf Ruhleben fahren in S+U-Bf Potsdamer Platz ohne Halt durch. Fahrgäste aus S+U-Bf Pankow nach S+U-Bf Potsdamer Platz fahren bitte bis U-Bf Mendelssohn-Bartholdy-Park (1 Station) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste fahren bitte bis U-Bf Gleisdreieck (2 Stationen) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um. Fahrgäste von S+U-Bf Potsdamer Platz nach U-Bf Ruhleben fahren bitte mit dem Zug der Gegenrichtung bis U-Bf Mohrenstraße und steigen dort um.

- U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Ruhleben (unverändert)

Grund: Bahnsteigsanierung

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 10.09.2020, bis Sonntag, 27.09.2020



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

RE1 (DB)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

Vom 11.09. (Fr), ca. 22 Uhr **WE 1**
 bis 14.09.2020 (Mo), ca. 4 Uhr

- ! Umleitung der Züge der Linie RE1 von und nach Magdeburg Hbf zwischen Berlin-Charlottenburg und Werder (Havel) über Golm (Zusatzhalt); zwischen Potsdam Hbf und Golm besteht ein Zu- und Abbringer-Ersatz durch Busse
- ! Züge von und nach Brandenburg Hbf fallen zwischen Potsdam Hbf und Berlin-Wannsee aus; Fahrgäste benutzen zwischen Potsdam Hbf und Berlin-Wannsee die S-Bahn (Linie S 7) sowie den S-Bahn-Ersatz

RE2 (ODEG)
Wismar - Berlin - Cottbus

Bis 11.09. (Fr) **2**

- ! nachts gibt es vereinzelt zwischen Cottbus und Lübbenau eine Umleitung über Calau, Ersatz durch Busse

Vom 12.09. (Sa) bis 13.09. (So), **WE 3**
 jeweils zwischen 00:00 Uhr und 04:00 Uhr

- ! Teilausfall zwischen Vetschau und Cottbus, Ersatz durch Busse

RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)

Vom 25.09. (Fr), ca. 22 Uhr **4**
 bis 01.10.2020, ca. 4 Uhr

- ! Ausfall der Linie RE3 zwischen Berlin Hbf (tief) und Bernau (b Berlin).
- ! Zwischen Berlin Hbf (tief) und Bernau (b Berlin) besteht Ersatz durch Busse.

RE5 (DB)
Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Berlin - Elsterwerda

Vom 26.09. (Sa) **5**
 bis 30.09.2020 (Mi)

- ! Ausfall einzelner Züge der Linie RE5 zwischen Berlin Gesundbrunnen und Oranienburg.
- ! Fahrgäste benutzen zwischen Berlin Gesundbrunnen und Oranienburg die Züge der S-Bahn (Linie S 1).

Fortsetzung auf Seite 26

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 10.09.2020, bis Sonntag, 27.09.2020

Fortsetzung von Seite 25

RE7 (DB)
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

Vom 10.09. (Do), ca. 4 Uhr 6
bis 27.09.2020 (So), ca. 4 Uhr

- ❗ Ausfall der Züge der Linie RE7 zwischen Dessau Hbf und Medewitz (Mark). Fahrgäste benutzen den eingerichteten Ersatz durch Busse.

RE10 (DB)
Cottbus – Leipzig

Vom 15.09. (Di) 7
bis 18.09.2020 (Fr),
jeweils von ca. 8 Uhr bis ca. 16 Uhr

- ❗ Ausfall der Züge der Linie RE10 zwischen Cottbus Hbf und Finsterwalde.
- ❗ Zwischen Cottbus Hbf und Finsterwalde Hbf besteht Ersatz durch Busse.

RE66 **RB66** (DB)
Szczecin – Angermünde – Berlin

Vom 19.09. (Sa) bis 30.09.2020 (Mi), ... 8
an unterschiedlichen Tagen

- ❗ Ausfall der Linie RE66 zwischen Berlin Gesundbrunnen und Eberswalde Hbf.
- ❗ Zwischen Berlin Gesundbrunnen und Eberswalde Hbf besteht Ersatz durch Busse.

RB11 (DB)
Frankfurt (Oder) – Cottbus

Am 16.09. (Mi), 17.09. (Do) 9
und 19.09.2020 (Sa),
jeweils von ca. 7 Uhr bis ca. 15.30 Uhr

- ❗ Ausfall der Züge der Linie RB11 zwischen Peitz Ost und Guben.
- ❗ Zwischen Peitz Ost und Guben besteht Ersatz durch Busse.

RB12 (NEB)
Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Vom 18.09. (Fr), ca. 20:30 Uhr 10
durchgehend bis 24.09. (Do),
Betriebsschluss

- ❗ Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- ❗ Ersatz durch S-Bahn, zwischen Oranienburg und Hohenschönhausen durch Bus

RB20 (DB)
Oranienburg – Potsdam

Vom 21.09. (Mo) bis 24.09.2020 (Do) .. 11

- ❗ Ausfall der Züge der Linie RB20 zwischen Hennigsdorf (b Berlin) und Oranienburg.
- ❗ Zwischen Hennigsdorf (b Berlin) und Birkenwerder (b Berlin) besteht Ersatz durch Busse,
- ❗ zwischen Birkenwerder (b Berlin) und Oranienburg Ersatz mit der S-Bahn (Linie S 1).

RB22 (DB)
Berlin Friedrichstraße – Golm –
Königs Wusterhausen

Vom 12.09. (Sa), ca. 6 Uhr 12
bis 16.09.2020 (Mi) ca. 22 Uhr

- ❗ Ausfall der Züge der Linie RB22 zwischen Flughafen Berlin-Schönefeld und Königs Wusterhausen
- ❗ Fahrgäste benutzen zwischen Flughafen Berlin-Schönefeld und Königs Wusterhausen den eingerichteten Ersatz durch Busse

RB24 (DB)
Eberswalde – Berlin-Lichtenberg –
Senftenberg

Vom 19.09. (Sa) bis 30.09.2020 (Mi) 13

- ❗ Ausfall der Züge der Linie RB24 zwischen Bernau (b Berlin) und Berlin Ostkreuz.
- ❗ Fahrgäste benutzen zwischen Bernau (b Berlin) und Berlin den eingerichteten Ersatzverkehr mit Bussen.

RB25 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Werneuchen

Vom 18.09. (Fr), ca. 19:30 Uhr 14
durchgehend bis 19.09. (Sa),
Betriebsschluss

- ❗ Zugausfall zwischen Ahrensfelde und Werneuchen
- ❗ Ersatz durch Busse

RB27 (NEB)
Groß Schönebeck/Schmachtenhagen –
Berlin-Karow

Vom 17.09. (Do) bis 27.09. (So) 15
ganztägig

- ❗ Zugausfall zwischen Karow und Schönerlinde
- ❗ Ersatz durch Busse über Hermsdorf

Vom 21.09. (Mo) bis 30.09. (Mi) 16

- ❗ Ausfall der Verstärkerfahrten von/nach Gesundbrunnen
- ❗ Bitte nutzen Sie die Regelzüge der RB27 bzw. deren Ersatz

RB36 (NEB)
Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Noch bis 12.10. (Mo), ca. 5 Uhr 17

- ❗ Zugausfall zwischen Lindenberg und Grunow | Ersatz durch Busse
- ❗ veränderte Fahrzeiten zwischen Grunow und Frankfurt (Oder)

Vom 18.09. (Fr), ca. 18 Uhr 18
durchgehend bis 19.09. (Sa),
Betriebsschluss

- ❗ Zugausfall auf der kompletten Linie
- ❗ Ersatz durch Busse

RB43 (DB)
Cottbus – Finsterwalde –
Falkenberg (Elster)

Vom 15.09. (Di) bis 18.09.2020 (Fr), 19
jeweils von ca. 8 Uhr bis ca. 16 Uhr

- ❗ Ausfall der Züge der Linie RB43 zwischen Cottbus Hbf und Finsterwalde.
- ❗ Zwischen Cottbus Hbf und Finsterwalde Hbf besteht Ersatz durch Busse.

RB54 (NEB)
Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) –
Berlin-Lichtenberg

Vom 18.9. (Fr), 21 Uhr 20
bis 25.9. (Fr), 9 Uhr

- ❗ Mo-Fr: Züge von/nach Lichtenberg beginnen bzw. enden in Oranienburg
- ❗ Sa+So: Züge von/nach Gesundbrunnen und Lichtenberg beginnen bzw. enden in Oranienburg
- ❗ Ersatz durch S-Bahn

Vom 25.9. (Fr) bis 30.09. (Mi) 21

- ❗ Haltausfälle und Verspätungen bei einzelnen Zügen



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Zehn Autoren live in Neuruppin

Das 7. Europäische Festival der Reiseliteratur „Neben der Spur“

Zehn Autorinnen und Autoren aus Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden und dem Fürstentum Liechtenstein entführen vom 18. bis 27. September in Neuruppin in fremde Länder und andere Welten. Beim 7. Europäischen Festival der Reiseliteratur NEBEN DER SPUR geht es um gute und neue Literatur, die sich um die Unwägbarkeiten des Reisens dreht, um Begegnungen mit dem Fremden und dem Eigenen, um die Suche nach dem menschlichen Kern.

Mit dabei ist der holländische Autor **Gerwin van der Werf** mit seinem ersten auf Deutsch erschienenen Buch „Der Anhalter“. Es erzählt von einer spannenden Reise in die archaische Natur Islands und in das fragile Gleichgewicht einer Familie, die an ihren Geheimnissen zu zerbrechen droht. (20.09., 15 Uhr). Oder **Olivia Wenzel**, die mit ihrem rasanten Debütroman „1000 Serpentina Angst“ wütend und leidenschaftlich auf ihre Herkunft im Osten schaut (26.09., 15 Uhr). Ihr Debütroman steht auf der Longlist zum Deutschen Buchpreis 2020. Der Schweizer Autor **Tom Kummer** erzählt in „Von schlechten Eltern“ von einem alleinerziehenden Vater, der nach dem Tod seiner Frau in seine Heimat zurückgekehrt ist, nachts als VIP-Chauffeur durch die Schweizer Bergwelt fährt und für sich und seinen Sohn eine neue Zukunft (er)finden muss (19.09., 19 Uhr). Zu Gast bei „Neben der Spur“ in Neuruppin sind außerdem **Iris Hanika**, die gerade für „Echos Kammern“ mit dem Hermann Hesse Literaturpreis 2020 ausgezeichnet wurde, **Benjamin Quaderer** (Für immer die Alpen), **Annette Pehnt** (Alles was Sie sehen ist neu), **Peter Schneider** (Vivaldi und seine Töchter), **Marina Frenk** (ewig her und gar nicht wahr) und **Jens Mühlhling** (Schwere See). Die Karten für die Lesungen kosten 10 Euro. Wer alle zehn Lesungen erleben will, kann sich für 50 Euro ein Neben-der-Spur-Ticket sichern.

INFO

Infos und Karten: Fontane-Festspiele Neuruppin,
☎ 03391 65 98 198
→ fontane-festspiele.com

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, → www.punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh, Lionel Kreglinger | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 24. September 2020

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis und ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin¹

Abo-Service
in allen
Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
→ sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Besucheranschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ sbahn-ebe.de

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→ sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin
Nähe S+U-Bf Warschauer Straße
Mo, Di, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 20.00 Uhr

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Ostbahnhof, Gesundbrunnen,

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter → sbahn.berlin

¹ Die angegebenen Öffnungszeiten gelten bis auf Weiteres.

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Fax 0331 235-6889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 0180 6996633*

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 09001 990599**
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTSSERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrplanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 6512512* | ****
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz***
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof***
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten***
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Gesundbrunnen***
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz***
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Spandau***
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

MOBIAGENTUR

Potsdam Hbf
Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr
So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr

NOSTALGIEFAHRTEN

☎ 030 67897340
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

* 20 ct/Anruf im dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. im dt. Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten | **** gilt bis auf Weiteres



**Dir gefielen Züge
schon immer besser
als dein Bruder?**



Steig ein!

www.einsteigen-jetzt.de

**Die Verkehrsunternehmen im VBB
bieten dir eine zukunftssichere
Perspektive in der ÖPNV-Branche.**